NAME
EP 503 11/19/26.mp4

DATE
November 20, 2026

DURATION
1h 28m 32s

14 SPEAKERS
Del Bigtree
Jenn Sherry Parry, Executive Producer
Male Speaker
Mark Cuban, American Businessman and Entrepreneur
Male News Correspondent
Female News Correspondent
Dennis Dick, Chief Market Strategist, Stock Trader Network
Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager
Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report
Donald Trump, 45th & 47th President of the United States of America
Calley Means, Former Senior Advisor for the U.S. Department of Health and Human Services
Margaret Brennan, Host, Face the Nation
Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio
Female Speaker

START OF TRANSCRIPT

**[00:00:05] Del Bigtree**
Ist Ihnen aufgefallen, dass diese Sendung keine Werbung hat? Ich verkaufe Ihnen keine Windeln, keine Vitamine, keine Smoothies und kein Benzin. Das liegt daran, dass ich keine Unternehmenssponsoren will, die mir vorschreiben, worüber ich recherchieren oder was ich sagen darf. Stattdessen sind Sie unsere Sponsoren. Dies ist eine Produktion unserer gemeinnützigen Organisation, dem Informed Consent Action Network. Wenn Sie also mehr Recherchen wollen, wenn Sie bahnbrechende juristische Erfolge wollen, wenn Sie knallharte Nachrichten wollen, wenn Sie die Wahrheit wollen, gehen Sie auf ICANdecide.org und spenden Sie jetzt. Alles klar, alle zusammen, wir sind bereit.

**[00:00:45] Jenn Sherry Parry, Executive Producer**
Legen wir los.

**[00:00:46] Del Bigtree**
Action. Guten Morgen, guten Tag, guten Abend, wo auch immer Sie da draußen auf der Welt sind – es ist Zeit für uns alle, uns auf The Highwire zu wagen. Nun, ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber diese letzte Woche... Puh. Das war ein verrückter Ritt, nicht wahr? Ich meine, zuerst rammen Schiffe einander, Flüge fallen aus, Flugzeuge bleiben am Boden. Vielleicht wurde Ihr Bankkonto gesperrt. Oder vielleicht hat Ihr Telefon einfach den Dienst quittiert. Es fühlte sich einfach so an, als würde man sich jeden einzelnen Tag fragen: Was ist hier eigentlich los? Ich werde – ich werde Jefferey Jaxen wirklich tief in all die Details eintauchen lassen. Aber ich persönlich frage mich einfach immer wieder: Ist das KI? Ist es das jetzt? Ist das unsere neue KI-Zukunft? Ist das, was passiert, wenn man KI ans Netz bringt? Ich weiß es wirklich nicht. Und ich weiß, dass Jefferey auf einige der Details eingehen wird, aber wir haben viel darüber gesprochen. Wenn man über KI nachdenkt, gibt es viele verschiedene Narrative. Eines davon ist so eine Art gottgleicher Genie-Verstand, der uns alle in Hauskatzen verwandeln und dann entscheiden wird, ob wir es verdienen zu leben oder nicht. Dieses Problem gibt es sicherlich, und das könnte sich an unserem Horizont abzeichnen. Aber dann gibt es diese andere Vorstellung, dass es eine totale Katastrophe ist, nichts von dem kann, was behauptet wird, oder dass wir viel zu viel hinein investiert haben. Es ist einfach eine riesige Blase, und sie steht kurz davor zu platzen. Nun ja, wenn irgendetwas von dem, was sich gerade in unserer Welt abspielt, mit KI zu tun hat, dann scheint sie sicherlich einige Mängel zu haben. Und wenn es eigentlich gar kein gutes Produkt ist, wie stark haben wir dann darin investiert? Ich meine, nicht nur Amerika, sondern die ganze Welt. Und könnte das fast genauso verheerende Auswirkungen auf unser Leben haben, wie wenn es, wissen Sie, ein teuflischer Verstand wäre, der darauf aus ist, was, unsere Wirtschaft, unser Leben, unsere Flugzeuge, unsere Energie zu zerstören? Wie auch immer, genau darum geht es in den Nachrichten – um diese Seite der Sache. Ist es eine Blase, die kurz vor dem Platzen steht? Sehen Sie sich das an.

**[00:02:45] Male Speaker**
Wo um Himmels willen stehen wir aktuell eigentlich beim Thema KI?

**[00:02:48] Male Speaker**
Fast jeder ist sich einig, dass es eine Blase ist. Warum ist sie noch nicht geplatzt?

**[00:02:53] Male Speaker**
Sie glauben doch, dass wir uns in einer Blase befinden, nicht wahr?

**[00:02:54] Mark Cuban, American Businessman and Entrepreneur**
Ich glaube, wir befinden uns in einer Blase. Was bringt sie zum Platzen? Ich habe keine Ahnung.

**[00:03:00] Male News Correspondent**
Der KI-Boom treibt nicht nur Amerikas Wirtschaft an, er hält auch die globale Wirtschaft über Wasser. Aber was passiert, wenn dieser Boom platzt?

**[00:03:07] Female News Correspondent**
Amazon, AMD. Broadcom, Meta, Microsoft, Nvidia, Oracle und SpaceX haben sage und schreibe 3,7 Billionen – mit B geschrieben – Dollar Schulden.

**[00:03:19] Male News Correspondent**
KI-Aktien haben ordentlich Prügel einstecken müssen. Die Anleger werden nervös, und Anthropic beschließt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Börsengang ist. Wer ist hier eigentlich so verblendet?

**[00:03:30] Dennis Dick, Chief Market Strategist, Stock Trader Network**
Das ist, gelinde gesagt, ein interessanter Zeitpunkt.

**[00:03:33] Male News Correspondent**
Einige Finanzinstitute vergeben keine Kredite mehr an KI-Unternehmen. Das bedeutet, dass die Blase nur noch Zentimeter vom Platzen entfernt ist. Wenn man das Ausmaß der Gefahr bei dieser KI-Blase erst einmal begreift, ist das extrem beängstigend.

**[00:03:49] Del Bigtree**
Nun, er ist ein ehemaliger Portfoliomanager bei BlackRock und Gründungspartner von Finance Technologies. Ich freue mich sehr, jetzt Edward Dowd bei mir begrüßen zu dürfen. Ed, danke, dass Sie heute bei uns sind.

**[00:04:01] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Ja. Schön, Sie wiederzusehen.

**[00:04:03] Del Bigtree**
Ganz meinerseits. Wissen Sie, ich wollte schon seit geraumer Zeit mit Ihnen sprechen, denn wenn ich mir einen solchen Bericht ansehe – offen gesagt ist das für die meisten von uns wohl reines Chinesisch. Wissen Sie, wenn man die Mechanismen der Finanzwelt nicht wirklich verfolgt und nicht weiß, wie stark wir hier investiert sind. Aber wir alle haben natürlich erlebt, wozu Sie fähig sind, als Sie während Covid Vorhersagen über den Impfstoff machten – nicht aus der emotionalen Betroffenheit heraus, die wir alle verspüren, sondern rein danach gehend, wo investiert wird und wie sich dieses Produkt entwickelt. Deshalb habe ich mich gefragt, ob Sie das vielleicht für uns verständlich herunterbrechen könnten. Ähm, wie wahrscheinlich ist es, dass sich KI als eine Blase herausstellt, die das Potenzial hat zu platzen?

**[00:04:50] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Äh, betrachten wir das Ganze also mal aus der Vogelperspektive. Okay. Es handelt sich hierbei um einen Infrastrukturausbau, den Aufbau einer neuen Technologieinfrastruktur. Und wie alle neuen Technologieinfrastrukturen ist auch dieser charakteristischerweise durch Boom und Bust geprägt, und der, der, der, der Boom liegt im Infrastrukturausbau. Es entsteht eine zirkuläre Finanzierung. Es nährt sich selbst. Und am Ende des Tages beenden die Kreditmärkte die Party, weil die Endnachfrage nicht so schnell einsetzt, wie die Leute erwarten. Die Preise brechen ein, und dann kommt es zu Investitionsverlusten. Aber mit der Zeit ergibt sich daraus im Laufe der Zeit ein großer Nutzen für die Wirtschaft. Und der Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur. Und die Dotcom-Ära war sinnbildlich dafür. Wir haben Überkapazitäten aufgebaut, die Glasfaserunternehmen gingen pleite. Aber aus diesem Platzen der Blase heraus. Darauf entstanden großartige neue Unternehmen. Apple. Das günstige Breitband ermöglichte das Smartphone, der Google-Börsengang nach dem Dotcom-Crash. Facebook, was auch immer – danach wurde eine ganze Menge neuer Wohlstand geschaffen. Aber das ist ein Zyklus. Ich glaube fest an Zyklen und ich sage das jetzt ganz klar. Die Blase ist offiziell geplatzt und wir befinden uns in der Aufräumphase. Und es wird ein paar Jahre dauern, bis sich das auflöst, und es wird die Wirtschaft beeinträchtigen. Und es wird bösartige, heftige Hoffnungserholungen geben. Aber meiner bescheidenen Meinung nach ist sie geplatzt. Die Kreditmärkte haben die Party beendet. Und das, das ist wirklich das Ende der Geschichte. Und wir werden erleben, wie sich das in den nächsten zwei Jahren auflöst.

**[00:06:24] Del Bigtree**
Wie, und so seltsam, dass Sie das genau an dem Tag sagen, an dem Anthropic gerade an die Börse gegangen ist. Welche Auswirkungen wird das haben, wenn überhaupt? Gibt es einen Grund, warum sie das gerade jetzt tun? Ich meine, wenn Sie recht haben, müssen die doch Analysen haben. Sie schauen sich doch genau dasselbe an. Warum sollte ausgerechnet jetzt der Moment sein, an den Markt zu gehen?

**[00:06:44] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Sie brauchen, sie brauchen das Geld, um ihr Wachstum weiter zu finanzieren. Und sie sahen intern, dass sich ihr Wachstum verlangsamte. Als sie ursprünglich ihren S-1-Prospekt einreichten, ließen sie die Q3-Zahlen bis September weg. Viele sagten, das sei Absicht gewesen, und dann nahmen sie sie in einer späteren Aktualisierung auf, und diese zeigte eine Verlangsamung des sequenziellen Wachstums. Und das ist also ein klassischer Überschwang bei neuer Technologieinfrastruktur. Das Wachstum fällt nicht wie erwartet aus. Die Anleihemärkte sind überdehnt und es folgt eine Bereinigungsphase. Aber das ist eine echte Technologie. Und Sie wissen, Jefferey wird darüber sprechen, was derzeit vor sich geht. Ich verfolge hier also ein langfristiges Ziel. Aber in den nächsten zwei Jahren wird eine Menge Geld verloren gehen. Und wissen Sie, die Wirtschaft ist ja schon seit geraumer Zeit schwach. Das ist gewissermaßen das Letzte, was die US-Wirtschaft noch stützt. Und nun haben wir das Problem, dass dies leider platzen wird. Wir haben ein Problem auf dem Immobilienmarkt. Und in Übersee befindet sich China in einer akuten Rezession. Aus Anlagesicht wird das also ein sehr schwieriges Jahr 2027. Aber nochmals, wissen Sie, Sie sollten sich keine Sorgen machen, wenn Sie darauf vorbereitet sind und etwas Bargeld an der Seitenlinie haben. Sie sollten, wissen Sie, nicht in Panik verfallen. Die Welt wird sich weiterdrehen. Wir werden weiterhin gute Entwicklungen sehen, hoffentlich an der, äh, Covid-Impfstofffront. Jetzt, da Siouxsie Wiles weg ist. Während wir das also durchstehen, geht es darum, vorbereitet zu sein und nicht in Angst und Schrecken zu leben, sondern seinen Alltag zu bestreiten und seinen Geschäften nachzugehen. Haben Sie also keine, keine, keine Angst – wir alle wissen, was mit den Leuten passiert ist, die während Covid in Angst verfallen sind. Behalten Sie also einfach Klarheit, seien Sie zielstrebig und wissen Sie, was vor sich geht. Nach dem, was ich beobachte, ist die Blase offiziell geplatzt. Und wissen Sie, man wird es Ihnen nicht sagen. Dass die Blase geplatzt ist, erfährt man erst, wenn der Großteil des Schadens bereits angerichtet ist.

**[00:08:33] Del Bigtree**
Nun, das ist genau mein Punkt, nicht wahr? Egal, worauf wir in der Welt blicken. Ich berichte mittlerweile einfach über genügend verschiedene Probleme, auf die wir stoßen, um zu wissen, dass man uns einfach nicht die Wahrheit sagt – meist erst dann, wenn es längst überfällig ist. Und selbst dann sind es meiner Ansicht nach nur Teilwahrheiten. Darf ich Sie etwas fragen? Eine der Fragen, die ich nur schwer begreifen kann, ist: Wie verdient KI am Ende eigentlich Geld? Denn im Moment ist es fast so, als würden sie das Ganze kostenlos verschenken. Ich habe Freunde, die großartige Unternehmen aufbauen und sagen: Die Arbeit von 20 Leuten wird bei mir von dieser KI erledigt. Und ich denke mir: Aber zahlen sie tatsächlich das, was diese KI sie eigentlich kosten müsste? Die Menge an Energie, die verbraucht wird? Wenn ich sehe, dass all diese Rechenzentren gebaut werden müssen, wenn ich jemanden treffe, der sagt: Ich habe 150 Agenten entwickelt, die alle genau analysieren, wie sich mein Unternehmen bewegen sollte. Das ist alles Energie. Das ist alles Geld. Und ich sehe nicht, dass sie dafür bezahlen. Wie groß wird also das Problem werden, wenn sie uns schließlich zur Kasse bitten müssen? Ich meine, müssen ihre Investoren nicht an einen Punkt gelangen, an dem sie sagen: Schluss mit dem Verschenken, das Produkt ist in jedermanns Händen, jeder verlagert sein Unternehmen darauf. Ab welchem Zeitpunkt wird man uns zur Kasse bitten, oder werden wir schon zur Kasse gebeten? Oder wird es eine gewaltige Schlussrate geben, die viele Leute trifft, die das nutzen? Gehört das zu Ihrer Perspektive auf das, worauf Sie gerade blicken?

**[00:09:55] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Nun, das größte Problem im Moment ist, dass sie bei den Umsatzannahmen viel zu enthusiastisch waren. Sie hatten die Kosten für KI subventioniert, um die Verbreitung voranzutreiben. Womit sie jedoch nicht gerechnet hatten, waren Open-Source-Modelle, die begannen, die Preise weltweit drastisch nach unten zu drücken. Das ist also ein doppelter Schlag. Äh, das Wachstum ist nicht so schnell, wie sie dachten. Und die Preise brechen ein. Es wird also so kommen, dass viele Investoren, Investoren, die derzeit im KI-Ökosystem engagiert sind, eine Menge Geld verlieren werden. Letztendlich werden viele dieser Unternehmen für einen Bruchteil ihres ursprünglichen Wertes rekapitalisiert werden. Und dann werden wir – solange wir hier nicht überregulieren und Open Source verdrängen – günstige KI haben, auf der eine Menge Wertschöpfung aufgebaut wird. Es gab viele Telekommunikationsunternehmen, die begannen, Glasfaser zu verlegen. Es gab all diese Prognosen, dass man damit Unmengen an Geld verdienen würde. Das ist nicht passiert. Viele dieser Unternehmen gingen pleite, aber dann hatten wir günstiges Breitband, auf dessen Basis die Wirtschaft florierte. Ich sehe hier eine ähnliche Situation. Es sei denn, es gibt diesen Versuch, nur ein Duopol aus Anthropic und OpenAI zuzulassen, was derzeit, äh, wie Sie wissen, im Raum steht. Man wird beobachten müssen, was im Kongress passiert, ob wir eine regulatorische Vereinnahmung erleben. Wir könnten teure KI erleben, was der Wirtschaft nicht helfen würde. Aber ich bin optimistisch. Ich denke, die freien Märkte werden sich durchsetzen, und aus den Trümmern dessen, wissen Sie, was in den nächsten zwei Jahren geschieht. Es wird ein großer Segen für die Wirtschaft sein. Aber zuerst wird es schmerzhaft werden.

**[00:11:26] Del Bigtree**
Alles klar. Nun, ich weiß das wirklich zu schätzen. Wenn ich mir, wissen Sie, die KI ansehe, habe ich Bedenken darüber, wozu sie fähig ist. Aber offensichtlich ist es eine Technologie. Und wir betrachten Dinge, die wir nicht verstehen, ja immer als Monster. Trump hat sich offensichtlich stark bei Investitionen engagiert, wissen Sie. Und genau da frage ich mich Folgendes. Es ist so: Gibt es die Möglichkeit, dass – und manchmal frage ich mich, und ich werde mit Jefferey darüber sprechen, was vor sich geht, aber ich frage mich: Werden diese Probleme künstlich erzeugt? Denn wie es scheint, tut unsere Regierung oder die Regierungen weltweit gerne Folgendes und sagen: Wissen Sie was? Diese Probleme, weil diese Macht in, in, in – sie ist zu offen, sie ist zu frei für die Menschen. Ich weiß, dass die Biden-Regierung eher dafür war, dass der Staat reguliert und kontrolliert und wirklich die Hoheit über die Technologie besitzt und sie nach Bedarf zuteilt, anstatt dass sie, wissen Sie, der Welt zur Verfügung gestellt wird. Und wie sich diese Angst meiner Ansicht nach abspielt, ist: Stehen wir unter einem ständigen Angriff von Terroristen, die mit KI unsere Infrastrukturen ins Visier nehmen – ob das nun real ist oder nicht –, was uns dann in die Richtung drängt zu sagen: Holt die Regierung herbei, damit sie uns hilft, uns beschützt, und übertragt ihr wieder die Kontrolle darüber. Sehen Sie das als einen möglichen Schachzug, der ... Und ich denke, was Sie sagen, ist, dass wir nicht wollen, dass die Regierung die Kontrolle über diese Technologie übernimmt, oder?

**[00:12:47] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Ganz und gar nicht. Und wenn das der Spielplan ist – und darüber mache ich mir Sorgen, denn die Narrative, die im Zuge der vielen aktuellen Ausfälle kursieren, besagen ja, dass dies außer Kontrolle geraten sei. Wir müssten die Zügel der Regierung übergeben. Und dann praktischerweise dem Duopol aus OpenAI und Anthropic, um KI nach Sicherheitsregeln zu zuteilen. Und sollte das passieren, mache ich mir große Sorgen. Aber wissen Sie, ich bin optimistisch. Dazu wird es nicht kommen. Äh, die andere Sache, die andere Strategie hierbei ist, angesichts all dieser Ausfälle und der Fähigkeit von Hackern, KI für ständige Angriffe zu nutzen. Äh, wir werden meiner Meinung nach einen Vorstoß in Richtung digitaler Identität erleben, was, wie viele von uns wissen... Äh, für uns freiheitsliebende Menschen keine gute Idee ist. Und ich denke, das wird einer der Schachzüge sein. Wir werden feststellen können müssen, wer ein Mensch ist und wer... wer... wer nicht. Achten Sie also auf solche Gesetze, und wir werden das alles bekämpfen und, wissen Sie, mit offenen Augen genau wissen, worauf das Ganze hinausläuft. Der Plan ist: Es wird ein Investitions-, äh, wissen Sie, ein Aktienmarkt- und Anleihenproblem geben. Es wird, äh, sogenannte Cyberangriffe durch, wissen Sie, abtrünnige KI-Agenten geben. Aber das eigentliche Ziel ist die Schaffung einer digitalen Identität sowie die Monopolisierung und die regulatorische Vereinnahmung. Wir werden all das auf jedem Schritt des Weges bekämpfen. Und die gute Nachricht ist Open Source: Die Karten liegen auf dem Tisch, und es ist frei verfügbar. Und ich glaube nicht, dass man diesen Geist wieder in die Flasche zurückholen kann.

**[00:14:17] Del Bigtree**
Das sind alles wirklich großartige Informationen. Edward Dowd, vielen Dank, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben, bei uns zu sein und hier für etwas Klarheit zu sorgen. Ich denke, „mit offenen Augen“ bringt genau das auf den Punkt, worum es uns hier bei The HighWire geht. Lassen Sie uns einfach aufmerksam bleiben und uns bewusst machen, dass wir bereits erlebt haben, wie solche Dinge gerne in eine Richtung gelenkt werden, die der Menschheit nicht zuträglich ist – und schon gar nicht einer Nation wie Amerika, die an die Freiheit glaubt. Wir werden uns also wahrscheinlich wieder bei Ihnen melden, während sich die Ereignisse in den kommenden Tagen, Wochen und Monaten entfalten. Ich weiß es sehr zu schätzen, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

**[00:14:44] Edward Dowd, Former Blackrock Equity Portfolio Manager**
Vielen Dank. Schön, Sie wiederzusehen.

**[00:14:46] Del Bigtree**
Ihnen auch. Machen Sie es gut. Alles klar. Nun. Und wo wir gerade von weit geöffneten Augen sprechen: Warum holen wir nicht einfach Jefferey Jaxen hierher, um uns die Augen dafür zu öffnen, was... Das hier? Oh, wissen Sie, ich habe später in der Sendung noch einen großartigen Gast. Kaylor Betts, einer von den Leuten da draußen, die viel von dem tun, was ich getan habe, nämlich die Dinge beim Namen zu nennen: Was passiert eigentlich gerade in dieser Welt? Er geht in den sozialen Medien total durch die Decke. Er hat sogar ein Unternehmen, das Menschen dabei hilft, in den sozialen Medien besser zu werden und ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, damit wir alle die Kontrolle über die Botschaften übernehmen, die in dieser Welt verbreitet werden. Ich freue mich schon auf das Gespräch mit ihm. Aber kommen wir zuerst zum Jaxen Report. Nun, ich bin froh, dass Ed optimistisch wirkt, aber es ist, äh, wissen Sie, ich denke, er muss zustimmen. Wir müssen alle zustimmen. Auf diesem Weg gibt es im Moment so viele Abzweigungen direkt in die Hölle. Aber was ist, was ist diese Woche eigentlich los gewesen?

**[00:15:49] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Ja. Und ich liebe seine Botschaft. Sehr viel Optimismus dabei. Und, äh, wissen Sie, wir verfolgen das seitdem, und ich denke, die breite Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten verfolgt diese Ausfälle, seit, ähm, die FAA einen Ground Stop verhängt hat, den größten seit dem 11. September. Das war letzten Freitag, direkt im Anschluss an einen Microsoft-Ausfall am Vortag. Das geht also seither ununterbrochen so weiter. Wir haben am Montag bei The Download darüber berichtet. Und wissen Sie, zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht: Wird es sich, wird es sich bis in diese Woche hineinziehen? Und das hat es definitiv. Tatsächlich haben wir diesen Zusammenschnitt vorbereitet, und es scheint, als würden wir jede Stunde noch mehr hinzufügen. Werfen Sie einen Blick auf die Nachrichten.

**[00:16:22] Male News Correspondent**
Amerika wurde heute von einer weiteren Welle von Technologieausfällen erschüttert, die dieses Mal Flüge und Banken in den gesamten USA betraf.

**[00:16:28] Male News Correspondent**
Zusätzlich zum Ausfallchaos erlebt United Airlines nun offenbar einen systemweiten Computerausfall.

**[00:16:34] Female News Correspondent**
Ein Serverausfall beeinträchtigt den Betrieb bei einigen Banken im ganzen Land.

**[00:16:39] Female News Correspondent**
Ihre Nutzer beklagten Probleme und Verzögerungen bei Chase, Bank of America, U.S. Bank und Wells Fargo.

**[00:16:45] Female News Correspondent**
Ein weiterer schwerer Ausfall findet genau jetzt statt, und er betrifft eine der wichtigsten Behörden für die Sicherheit unserer Nation.

**[00:16:51] Female News Correspondent**
Das streng geheime Netzwerk, das die National Security Agency für ihre interne Kommunikation nutzt, ist ausgefallen.

**[00:16:58] Female News Correspondent**
Verbindungschaos auf der ganzen Welt. Microsoft, das weltgrößte Softwareunternehmen, erlebt einen schweren Ausfall.

**[00:17:06] Female News Correspondent**
Unternehmen, Stadtverwaltungen, Schulen und mehr versuchen alle, alternative Kommunikationswege zu finden.

**[00:17:11] Female News Correspondent**
Wir beobachten auch einen Ausfall bei verschiedenen Apple-Diensten, darunter iCloud, der App Store und einige Apple-Store-Systeme.

**[00:17:17] Female News Correspondent**
Nutzer melden Verbindungsfehler und Probleme bei der Anmeldung. Downdetector zeigt derzeit Meldungen zu verschiedenen Apple-Diensten an.

**[00:17:24] Female News Correspondent**
Das offenbart all diese Schwachstellen und die Tatsache, dass KI eingesetzt werden kann.

**[00:17:30] Male News Correspondent**
Ich denke, es ist unvermeidlich, dass irgendwo KI im Spiel ist. Es gibt wahrscheinlich mit Sicherheit eine Komponente daran, die zumindest durch KI beschleunigt wurde.

**[00:17:37] Female News Correspondent**
Sind Sie besorgt über all diese Ausfälle, Microsoft und FAA?

**[00:17:41] Donald Trump, 45th & 47th President of the United States of America**
Es ist so: Wenn man groß und mächtig ist und das ganze Geld hat. Solche Dinge passieren. Es ist schon in Ordnung.

**[00:17:49] Del Bigtree**
Okay.

**[00:17:50] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Dann ist da noch der Präsident. Dazu sage ich Folgendes. Ich denke, was wirklich wichtig ist – und anknüpfend an die Diskussion über Angst und Verunsicherung, die meiner Meinung nach gerade jeder führt –, ist unsere Fähigkeit und die jedes anderen, diese Nachforschungen anzustellen und der Wahrheit zu folgen, wie wir sie vorfinden. Und auch ein freies und offenes Internet ohne Zensur zu haben, das es jedem ermöglicht, sich an diesem Gespräch zu beteiligen, Informationen nachzuschlagen und Informationen mit seiner Familie zu teilen. Das bewirkt in Zeiten wie diesen enorm viel, denn wir bekommen von unserer Regierung nicht viele Informationen. Tatsächlich hat sich US-Außenminister Mark Rubio vor etwas mehr als einem Tag mitten in alledem zu Wort gemeldet. Und er sagt Folgendes. Rubio sagt, es gebe null. Das heißt null Informationen darüber, dass US-Ausfälle... ...miteinander verknüpft sind oder von einem böswilligen Akteur verursacht wurden. Halten wir das also fest: Sie hängen nicht zusammen. Sie haben nichts miteinander zu tun. Und es gibt keinen, wissen Sie, ausländischen Akteur oder irgendeine Art von Kriminellem, der das tut. Okay. Nun, null Beweise.

**[00:18:49] Del Bigtree**
Ich denke, erstens ist das für mich fast noch beunruhigender: die Tatsache, dass in einer einzigen Woche all diese verschiedenen Dinge passieren. Sie sagen, es gibt nicht den einen Grund dafür. Es gibt mehrere Gründe. Sind wir also gerade in eine Ära eingetreten, in der wir einfach aus vielen verschiedenen Richtungen angegriffen werden? Ich meine, ich finde nicht, dass das, wissen Sie, die Bedenken zerstreut. Ich hätte eigentlich gerne gehört: Das war nur ein Folgeeffekt von der Panne, die wir vor zwei Wochen bei Outlook gesehen haben und die viele betroffen hat. Eine solche Erklärung wäre so gewesen, als sei es einfach eine Art Dominoeffekt. Aber zu sagen, es gebe für all das keinen zusammenhängenden Grund, finde ich eigentlich noch beunruhigender.

**[00:19:27] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Absolut. Und wissen Sie, ich sitze hier und berichte, ich habe nicht alle Antworten, aber ich denke, ein kleiner Hoffnungsschimmer ist vielleicht, wenn es da ... ich meine, wir haben im Moment Kriege an zwei Fronten. Vielleicht, falls etwas aus Russland oder dem Iran käme und die Regierung sagen würde: Wissen Sie was, wir wollen die Öffentlichkeit nicht in Panik versetzen. Wir haben das im Griff. Wir arbeiten strategisch hinter den Kulissen. Gut, vielleicht erzählt man der Öffentlichkeit nicht all das. Aber dann haben wir den DHS-Chef. Ähm, das ist Mullen, und er trat vor und sagte: Das Heimatschutzministerium sagt, machen Sie sich keine Sorgen, solange Sie mich nicht besorgt sehen. Ich lege keine Vorräte an. Die zwei Botschaften, die wir hier von der Regierung erhalten, lauten also: Es gibt keinerlei Verbindung. Und bereiten Sie sich nicht vor. Richtig. Okay. Es wirkt sehr, sehr leichtsinnig, wenn Regierungen so etwas sagen. Nun sagt Mullen gleichzeitig, wir haben die CISA, das ist die Cybersecurity and Infrastructure Security Agency, und sie werden ständig mit den Worten zitiert: Die CISA ist dran. Das ist unsere Cybersicherheit, unsere besten Leute. Nun, ich erinnere die Leute daran: Seit weit über einem Jahr hat die CISA keinen Direktor, keinen vom Senat bestätigten Direktor. Das ist die Schlagzeile hier. Sie können ... Sie müssen mir da nicht einfach so glauben. Vakanz an CISA-Spitze stürzt Cyberbehörde in Ungewissheit. Kein guter Zeitpunkt für so etwas. Ich bin sicher, sie haben Dienstanweisungen, um ohne Direktor weiterzumachen, genau wie die FDA es tut, aber das ist die Realität hier in den Vereinigten Staaten. Aber kommen wir nun zu den Eilmeldungen. Das ist kurz vor unserer Sendung passiert.

**[00:20:48] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Wir haben JPMorgan Chase und Visa, die vor einem Cyberangriff warnen, der einen externen Dienstleister getroffen hat. Das passiert also gerade. Jetzt haben wir also die Banken. Sie sprengen gewissermaßen das gesamte Narrativ und sagen, dass es sich um einen Cyberangriff handelt. Tatsächlich wurden hier die Namen von etwa 16.000 Kunden offengelegt. Das waren Kunden mit hoher Priorität und 10 Millionen $ oder mehr, denen ein Angebot unterbreitet worden war. J.P. Morgan Chase hatte ihnen ein Kreditkartenangebot geschickt. Macht also keinen guten Eindruck für die Banken. Und dann trat das FBI vor wenigen Tagen an die Öffentlichkeit, sprengte ebenfalls das Narrativ, kam direkt auf den Punkt und erklärte: Das FBI warnt davor, dass Hacker ein KI-gestütztes Tool nutzen, um Cyberangriffe weltweit zu automatisieren. Dieses Tool heißt also Artix. Es ist ein. Also im Grunde. Sie warnen Organisationen, Infrastrukturen und all die Unternehmen: Schaut her, dieses Ding existiert da draußen. Es wird von Cyberkriminellen genutzt, und es ist eine reale Sache. Und das sind die Leute, die an der Basis arbeiten. Sie sehen die Dinge. Sie sitzen nicht oben in der Bürokratie mit einem einzigen festen Sprachregelungsmuster. Sie geben diese Warnung heraus. Ich neige also zu der Ansicht – das ist meine Meinung. Dass diese beiden, die Banken und das FBI, näher an der Wahrheit liegen bezüglich dessen, was hier vor sich geht. Ähm, und eines der Dinge, über die wir gesprochen haben, ist: Ist das nur ein US-Phänomen? Nun, es konzentriert sich im Wesentlichen auf die USA, obwohl Apple getroffen wurde. Microsoft wurde getroffen, und das hat Auswirkungen über unsere Grenzen hinaus.

**[00:22:11] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Aber eines der Dinge, die mir aufgefallen sind, war etwas sehr Gefährliches. Es waren hauptsächlich Unternehmen, alles mit Internetanbindung – dass die Flüge betroffen waren, ist natürlich sehr gefährlich. Aber, wissen Sie, wir können ein paar Tage ohne Microsoft 365 oder die iCloud auskommen. Ich meine, das bringt die Gesellschaft nicht zum Erliegen, aber drüben in Norwegen war das eine der Schlagzeilen. Sie kam und ging. Niemand hat wirklich viel darüber gesprochen. Norwegens Equinor entdeckt anhaltenden Cyberangriff. Öl- und Gasförderung ist nicht beeinträchtigt. Equinor ist einer der größten Öl- und Gasproduzenten Europas und der größte Pipeline-Gaslieferant des Kontinents für ganz Europa. Die Europäische Union steuert gerade auf den Winter zu, das ist also sehr gefährlich. Wenn dort Cyberangriffe stattfinden und tatsächlich die Öl- und Gasströme beeinträchtigen. Aber, wissen Sie, das ist der Stand der Dinge im Moment. Und man muss bedenken, dass Unternehmen wie Apple, Microsoft, die Banken und, wie man hört, auch die NSA zur weltweiten Spitze gehören, wenn es um Cybersicherheit geht. Man sollte meinen, sie hätten alles im Griff, und doch werden sie alle der Reihe nach lahmgelegt. Es muss hier also etwas Größeres dahinterstecken, ein Gesamtbild. Und ich denke, es deutet tatsächlich auf KI hin. Ich denke, daran möchte ich anknüpfen: WER. Wir wissen es nicht. Wir werden es vielleicht nie erfahren, aber es sieht so aus, als müsste KI daran beteiligt sein, so wie sie diese Sicherheitssysteme einfach wie durch warme Butter durchdringt.

**[00:23:30] Del Bigtree**
Ja. Nun, ich meine, und sehen Sie, wenn man sich buchstäblich das iPhone und Microsoft und die NSA ansieht – ich meine, wenn man sich die Entwickler der gesamten Technologie ansieht und dann die Gatekeeper der gesamten Technologie ihre Infrastruktur an etwas verlieren, ist das ein wirklich schlechtes Zeichen, nicht wahr? Ich meine, es ist einfach – wissen Sie, ihr seid diejenigen, die das aufgebaut haben. Ihr seid diejenigen, das ist – das ist euer Frankenstein, und es sieht so aus, als würdet ihr ohnehin die Kontrolle darüber verlieren. Ähm, da teile ich diese Zweifel. Ich möchte keine unnötige Besorgnis und Angst schüren. Und gewiss, wissen Sie, jedes Mal, wenn wir – und wir haben das schon früher in der Sendung gesagt, wissen Sie, in früheren Episoden –, wir wollen nicht dieses Spiel mit der Angst mitspielen, bei dem wir in die Falle tappen, unserer Regierung und den Regierungen der Welt und der WHO die gesamte Macht zu überlassen. und dem globalen System. So nach dem Motto: Wissen Sie, Sie brauchen jetzt unsere Hilfe. Wir müssen Sie beschützen. Das ist das Worst-Case-Szenario. Aber ich denke, wir müssen, wissen Sie, die Augen offenhalten. Ähm, wie Editor Dowd sagte: Jetzt die Augen weit offenhalten. Und wir werden einfach weiterhin die Wahrheit ans Licht bringen, so wie wir sie finden können. Jefferey. Ähm, und ich weiß diesen tiefen Einblick in dieses Thema wirklich zu schätzen. Es ist verrückt.

**[00:24:44] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Ja. Ich meine, und wir stecken hier gerade mittendrin. Selbst wenn es morgen aufhört, werden wir untersuchen müssen, warum. Aber wer weiß das schon? Während wir hier voranschreiten, werden wir einfach weiter recherchieren. Schalten Sie immer wieder ein. Wir liefern Ihnen die besten aktuellen Updates, die wir finden. Kommen wir zum Weißen Haus. Wir haben damit begonnen, dass Präsident Trump sagte, das passiere eben einfach. Nun. Kommen wir zurück zum Weißen Haus und zur FDA, äh, insbesondere haben wir da, äh, Heidi Overton. Sie sollte diese Woche am Mittwoch als Leiterin der FDA bestätigt werden, um Marty McCary abzulösen. In allerletzter Minute ist das nicht geschehen. Die Bestätigung wurde im Grunde gekippt. Das ist ein Scoop von Axios: Weißes Haus lässt Heidi Overtons FDA-Nominierung fallen. Es gab viele Gerüchte darüber, warum das passiert ist, aber in der Berichterstattung von Axios selbst, in ihrem eigenen Artikel, heißt es dazu, Zitat: „Sie hat Kritik von Teilen der MAHA-Bewegung auf sich gezogen, die sahen, dass sie sich auf die Seite von Gesundheits- und Agrarinteressen schlug und dazu beitrug, Kennedys Agenda zu untergraben.“ Da steht es also schwarz auf weiß. Und es gab hier seit den Midterms so etwas wie eine Bewegung, wirklich hart gegen jeden durchzugreifen, der gegen die Regierung und ihre Ziele und Absichten arbeitete. Und ich erinnere mich, dass wir erst letzte Woche Kelly Means bei Joe Rogan hatten, und er hat Namen genannt. Und einer dieser Namen war Heidi Overton. Das können Sie also von der Liste abhaken. Wie viele von diesen Leuten werden wir noch gehen sehen? Merken Sie sich das.

**[00:26:05] Calley Means, Former Senior Advisor for the U.S. Department of Health and Human Services**
Es gibt eine sehr eng zusammengeschlossene Gruppe von Leuten in der Trump-Regierung, die dem feindlich gegenübersteht, wofür die Menschen gestimmt haben, und die offen gesagt, äh, und ich denke, das ist sehr eindeutig. Dinge aus anderen Gründen tun, vor allem in vielen Fällen, um ihre Familien zu bereichern. Susie Wiles ist die mächtigste Stabschefin in der modernen amerikanischen Geschichte. Die Stellvertreter sind. Ähm, es war James Blair. Äh, ein weiterer Typ namens Walker Barrett. Äh, und ein weiterer Typ, der, der, ähm, äh, der kürzlich hinzugekommen ist, namens Richard Walters. Das sind die mächtigsten Leute im Land. Tony Fabrizio ist einer der mächtigsten Leute im Land. Er ist Trumps Chef-Meinungsforscher. Sehr gut mit Susie befreundet. Chris LaCivita, äh, hat den Wahlkampf mit Susie geleitet. Er war draußen. Äh, er ist ein Lobbyist und Berater, der von Interessengruppen viel Geld bekommt. Heidi Overton, die jetzt, ähm, die Susies, wissen Sie, Vertraute ist, ähm, die jetzt für den Posten des FDA-Leiters im Gespräch ist, ähm, hat mit dem Justizministerium zusammengearbeitet, äh, um eine rechtliche Argumentation dafür aufzubauen, warum der Supreme Court den Fall annehmen könnte und warum sie den Haftungsschutz für die Pestizidhersteller unterstützen sollten. Und sie hat Bobby Kennedy dazu nicht konsultiert.

**[00:27:24] Del Bigtree**
Ich meine, das war – ich meine, wir haben darüber gesprochen. Das war eine Bombe. Und Jeffrey. Ich weiß, vor der Sendung haben wir festgelegt, welche Videos wir abspielen, aber ich möchte jetzt tatsächlich den Ausschnitt aus Face the Nation zeigen, den wir besprochen hatten. Ich frage nur kurz das Team, ob wir ihn haben. Alles klar. Lasst ihn uns jetzt einfach abspielen, denn ich denke, bei Face the Nation wird es wirklich auf den Punkt gebracht. Wissen Sie, was das bedeutet. Und es sieht so aus, als hätte, wissen Sie, Calley diese Leute ins Visier genommen, was – ich meine, es ist selten, dass man erlebt, wie jemand Leute öffentlich bloßstellt und dann tatsächlich mitbekommt, dass Köpfe rollen. Nehmen wir uns also zumindest kurz Zeit, das sacken zu lassen. Aber das war Calley Means bei Face the Nation kurz nach seinem Interview mit Rogan.

**[00:27:59] Margaret Brennan, Host, Face the Nation**
Präsident Trump hat bekannt gegeben, dass Stabschefin Siouxsie Wiles das Weiße Haus verlassen hat. Ähm, der Abgang fällt mit dieser deutlichen Niederlage der Republikaner bei den Zwischenwahlen zusammen. Aber Sie sind auch mit sehr konkreten Korruptionsvorwürfen und der Forderung, gründlich aufzuräumen, an die Öffentlichkeit gegangen. War es Ihre Absicht, ihre Absetzung zu bewirken?

**[00:28:19] Calley Means, Former Senior Advisor for the U.S. Department of Health and Human Services**
Ja. Ähm, ich denke, Präsident Trump wurde von Personen untergraben, die Sonderinteressen verpflichtet sind und nicht dem, wofür Präsident Trump angetreten ist. Äh, und wofür die Wähler gestimmt haben. Ich habe die Initiative im Weißen Haus geleitet, und Stephen Miller hat es kürzlich in einer Rede gesagt. Der Kern von Omaha ist, dass wir die einzigen Primaten – Menschen – sind, die mit Krebs bei Kindern und rasant ansteigenden Krebsraten zu kämpfen haben. Und das liegt ganz offensichtlich an unserer Umwelt. Es liegt an Pestiziden. Es liegt daran, dass 70 % der Ernährung eines Kindes aus hochgradig verarbeiteten Lebensmitteln besteht. Es liegt daran, dass wir nicht draußen in der Sonne sind. Das sind ganz, ganz grundlegende Dinge. Und das war, denke ich, wirklich der Kern der Omaha-Bewegung. Ich denke, der Kern dessen, wofür Präsident Trump angetreten ist. Und es sind ganz einfache Dinge. Und die Amerikaner haben dafür gestimmt, diese Dinge zu ändern. Und ich denke, direkt vor Trumps Nase gab es in vielen Fällen eine Gruppe ehemaliger Lobbyisten, ähm, die der E-Zigaretten-Industrie zu Diensten waren, der Industrie für hochgradig verarbeitete Lebensmittel zu Diensten waren, der Pharmaindustrie zu Diensten waren, der Pestizidindustrie zu Diensten waren und deren Aufträge ausführten – mit der Ausrede, dass wir ihr Geld für die Zwischenwahlen brauchen und man sich eigentlich gegen das stellen müsse, was die Wähler gesagt haben. Sondern wir brauchen ihr Geld, ganz ausdrücklich. Das haben sie gesagt.

**[00:29:26] Del Bigtree**
Also, ich meine, im Grunde, wissen Sie, er – keine Ahnung, da sind wahrscheinlich noch andere Namen dabei, von denen er spricht und die gegangen sind, aber das hier war eine große Sache. Ich meine, wenn, wissen Sie, Heidi Overton an dieser Entscheidung bezüglich des Haftungsschutzes beteiligt war, um das Justizministerium dazu zu bringen, im Namen der Regierung aufzutreten und zu sagen, wir wollen Haftungsschutz für Glyphosat. Dann war sie die weltweit schlechteste Wahl für die FDA. Und so bin ich sicher, dass es viele Meinungen gibt. Wir, wissen Sie, wir sind alle skeptisch und pessimistisch gegenüber den Dingen, die geschehen. Aber es waren – das sind große Veränderungen. Und sie, wissen Sie, aus dieser Position bei der FDA entfernt zu sehen, zeigt mir ganz sicher, dass derzeit ein Wandel innerhalb der Regierung im Gange ist. Und was auch immer, wissen Sie, diese MAHA-Koalition, diese Bewegung, all diese Leute – wir haben nicht um Haftungsschutz gebeten. Dafür haben wir nicht gestimmt. Das ist nicht – niemand hat dafür gestimmt, in keiner Partei. Niemand will einen Haftungsschutz für ein Pestizid- und Herbizidunternehmen sehen. Und so, meine ich, sind zumindest in diesem Fall zwei Personen, die wirklich nicht, wissen Sie, im besten Interesse der Gesundheit Amerikas handelten, jetzt aus dem Spiel. Also ist es – ich denke, das ist ziemlich aufregend.

**[00:30:37] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Absolut. Und wenn man das ganz nüchtern schwarz auf weiß betrachtet, haben wir eine Prioritätenliste mit Namen, die von Kelly übergeben wurde. Soweit ich weiß, hat ihn niemand wegen dieses Interviews verklagt und behauptet, es sei unzutreffend. Und Heidi Overton ist raus. Susie Wiles ist raus – Susie Wiles im Grunde als Stabschefin des Weißen Hauses abzulösen. Eine der mächtigsten Positionen in Amerika hat Stephen Miller inne, und das Erste, was er wirklich tut, ist, bei den Lobbyisten im Weißen Haus hart durchzugreifen. Das ist hier die Schlagzeile. Stephen Miller macht Lobbyisten, die Zugang zum Trump-Weißen-Haus suchen, das Leben zur Hölle, so der Daily Caller. Ähm, und da steht: Hier ist das Memo. Er hat im Grunde ein Memo an alle Mitarbeiter herausgegeben. Darin heißt es, dass Mitarbeiter des Weißen Hauses für Treffen auf dem Gelände des Weißen Hauses mit registrierten Lobbyisten zu Themen der Regierungspolitik eine vorherige Genehmigung durch das Büro des Rechtsberaters des Weißen Hauses einholen müssen. Das ist also eine wirklich große Sache. Ich meine, was macht man als Erstes, wenn man feststellt, dass eine Krise vorliegt? Man stellt fest, dass es ein Problem mit dem eigenen Zuhause gibt. Das Erste, was man tut, ist, das eigene Zuhause abzusichern, und von da aus macht man weiter. Und genau das tut er meiner Ansicht nach jetzt. Ich habe im Internet einige Kritik an dieser Formulierung gesehen. Sie sagen: „Auf dem Gelände des Weißen Hauses“ – nun, können sie sich nicht außerhalb des Geländes des Weißen Hauses treffen? Sicher. Aber ich kann Ihnen garantieren, dass es da draußen eine unendliche Zahl von Bürgerjournalisten mit iPhones gibt, die Fotos und Videos von diesen Leuten machen werden, die sich draußen treffen, und zeigen, wer sich mit welchen Lobbyisten trifft. Ähm, die Tatsache, dass sie sich früher im Weißen Haus trafen – da hatten sie Deckung. Sie konnten das im Verborgenen tun. Die Öffentlichkeit wusste nichts davon. Jetzt ist es öffentlich, und wir alle bekommen es zu sehen. Das ist also einer der genialen Schachzüge, die ich an diesem Memo sehe. Lassen Sie uns nun über Jefferey sprechen.

**[00:32:11] Del Bigtree**
Und wissen Sie, wir müssen vorsichtig sein. Wir sind eine gemeinnützige Organisation. Wir mischen uns nicht in die Politik ein. Aber kann man wohl mit Sicherheit sagen, dass die Beseitigung von Lobbyisten und deren Macht in unserer Regierung ein parteiübergreifender Wunsch ist? Denn ich erinnere mich daran, dass ich das wollte, als ich noch Demokrat war. Ich war in der Sendung immer sehr ehrlich darüber, dass ich mich politisch gestrandet fühle. Natürlich habe ich mich eingebracht, wissen Sie, als Bobbys Kommunikationsdirektor, als er für das Präsidentenamt kandidierte. Ich habe gewissermaßen etwas mit der Position zu tun, in der er sich jetzt befindet. Aber jetzt versuche ich einfach zu verstehen, wo wir in der Welt stehen. Also, was liegt uns allen eigentlich am Herzen? In meinem Monolog vor gut einer Woche nach der Wahl ging es darum, dass es so aussieht, als würden wir alle für dieselben Dinge stimmen. Die Frage ist also nur: Von wem glauben wir, dass er es besser macht? Aber es scheint, als würden wir diese Denkweise hinter uns lassen, dass wir in dieser Welt unterschiedliche Dinge wollen. Und habe ich recht? Wenn man die Leute auf der Straße befragen würde, würden da nicht Demokraten und Republikaner gleichermaßen sagen: Ja, ich will, dass die Lobbyisten und all das Geld, das unsere Regierung unterwandert hat... Ich will, dass das da rauskommt.

**[00:33:11] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Das ist ... Ich denke, ja, ich denke, schon vom Wesen des Wahlprozesses her ist es unsere Stimme. Es ist die Stimme des Volkes. Jeder einzelne Republikaner, Demokrat, Unabhängige, und unsere Stimme zählt. Und ich denke, wenn man die Menschen fragt, sollte die Stimme der Konzerne keine Rolle spielen, denn unsere Stimme steht an erster Stelle. Das macht den eigentlichen Prozess aus. Konzerne haben innerhalb des Systems also eigentlich keinen Platz. Ja, sie spenden an Kandidaten und solche Dinge, aber es ist die Stimme des Volkes. Ich würde also denken, dass ein solches Verständnis des Wahlprozesses überparteilich sein sollte. Ich auch. Äh, ja. Und kommen wir zu ... okay. Siouxsie Wiles ist raus, aber schauen wir mal, was sie eingebracht hat. Schauen wir mal, was dieses Leck in den letzten paar Jahren eingebracht hat. Das ist Ballard and Partners. Für die hat sie früher gearbeitet. Und das ist eine Lobbyfirma. Und das ist U.S. Right to Know; sie haben eine Art forensische Analyse darüber gemacht, was wirklich passiert ist, seit sie dort war. Und dort heißt es: Ballard Partners betreibt Lobbyarbeit für Tabak-, Pestizid-, Alkohol- und Chemieinteressen auf höchster Ebene des Weißen Hauses unter Trump. Trump, Trumps Washington. Und genau wie Sie sagen, das sind keine Leute, die für sie gestimmt haben. Das sind Leute, die Lobbyarbeit betreiben, um deren Aufmerksamkeit von den Interessen des Volkes abzulenken. Und weiter heißt es: Eine Analyse der Offenlegungen von Bundeslobbyismus durch U.S. Right to Know ergab, dass Ballard and Partners zwischen Januar 2025 und September 2026 geschätzte Lobbyeinnahmen von über 38 Millionen gemeldet hat.

**[00:34:29] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Konkret geht es hier um 79 gesundheitsschädigende Unternehmen und Branchenverbände. Zu diesen Interessen gehören Tabak, Pestizide, Chemikalien, Alkohol, Glücksspiel und hochverarbeitete Lebensmittel. Also so ziemlich alles, was die Wählerschaft dort nicht haben wollte – das genaue Gegenteil dessen, womit diese Regierung angetreten ist. Und weiter heißt es zu Ballard Partners: Das ist also die Lobbyarbeit, von der wir wissen. Ballard Partners betreibt auch Lobbyarbeit für einzelne Konzerne und Branchenverbände, deren Lobbyarbeit die Interessen mehrerer Unternehmen voranbringen kann, selbst wenn einzelne Hersteller nicht als Klienten genannt werden, von denen wir wissen; und die Kanzlei war eine Zeit lang für Pfizer zuständig. Aber schauen wir uns das einmal in einer Grafik an. Das hier ist OpenSecrets. Sie haben das grafisch aufbereitet. Die Lobbyausgaben erreichen im 3. Quartal einen Höchststand und bleiben auf Kurs für ein Rekordjahr. Und sehen Sie sich das an. Und man sieht es hier – ich meine, es steht schwarz auf weiß da. Trump wird für seine zweite Amtszeit gewählt. Und dann geht es steil nach oben. Ballard Partners wie eine Rakete auf über 30 Millionen Dollar. Und genau das ist der aktuelle Stand. Wenn wir also einen Schritt zurücktreten und das Ganze aus der Vogelperspektive betrachten, haben wir diese massive Lobbyarbeit im Weißen Haus, Ballard Partners und diese Leute, von denen einige jetzt draußen sind. Aber dann war da noch der andere Teil: die Debatte um Glyphosat. Wenn es also ein wirklich rot blinkendes Warnsignal gibt, das diese Lobbyarbeit symbolisiert und zeigt, wie sie eine der MAHA-Agenden zunichtemachen könnte, dann war es die Glyphosat-Debatte. Und das hier ist CropLife. Tatsächlich feiert man bei den Lobbyfirmen und Branchenverbänden.

**[00:36:01] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Das ist hier die Schlagzeile. Pestizidlobby preist Rücknahme des MAHA-Berichts als ihren größten Sieg im Jahr 2025 an. Das ist CropLife, da sie sich als Branchenverband im Lobbying engagieren. Sie feierten im Grunde, dass es ihnen gelungen war, das Rampenlicht für Glyphosat zu ersticken, um es im MAHA-Bericht kleinzuhalten. Wir wissen also, dass dies ein wunder Punkt ist, und wir haben in dieser Präsidentschaft noch zwei Jahre vor uns. Lobbyisten werden aussortiert. Wir werden also sehen, wohin das führt. Aber Sie müssen nicht darauf warten, dass Stephen Miller oder das Weiße Haus das Richtige tun. Im Moment nimmt die EPA noch bis zu diesem Montag Stellungnahmen entgegen. Sie werden Glyphosat neu bewerten. Das geschieht alle 15 Jahre. Und sie bitten Sie, die Bürger, um die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die sie zur Bewertung heranziehen sollten. Nun ist klar, dass es natürlich wissenschaftliche Studien gibt, über die wir hier berichtet haben und die zeigen, dass Glyphosat mit Krebs, Autismus und allen Arten von Nierenproblemen in Verbindung gebracht wird, und die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Sorgen Sie dafür, dass diese wissenschaftlichen Daten zur EPA gelangen, und auf diese Weise können sie... Sie können dann niemals sagen: Wir haben es nicht gewusst. Und sie werden dies neu bewerten. Und nach meinem Verständnis soll es eine sehr zügige Neubewertung werden. Wir müssen nicht 2 bis 3 Jahre warten, und das könnte das Blatt hier wenden. Sie könnten einen Teil dazu beitragen. Ich empfehle jedem, das zu tun, denn das ist unsere Stimme. Genau so haben wir die Möglichkeit, bei diesen Regulierungsbehörden Veränderungen herbeizuführen.

**[00:37:20] Del Bigtree**
Äh, Jefferey, großartige Berichterstattung. Ich möchte mir kurz einen Moment Zeit nehmen, denn mir geht es immer so: Wenn ein QR-Code auftaucht, krame ich nach meinem Handy, und bis ich es gefunden habe, hat man es schon verpasst. Können wir ihn einblenden? Das ist wirklich wichtig, Leute. Wenn ihr gerade zuschaut: Erinnert ihr euch an die ganze Geschichte mit dem Glyphosat? Ich rede hier noch ein wenig weiter, während ihr euch Zeit nehmt, euer Handy zu holen, das hier abzufotografieren und tatsächlich eure Bürgerpflicht zu erfüllen, euch an die EPA zu wenden und ihr mitzuteilen, was ihr über Glyphosat denkt. Lasst sie ruhig wissen, was ihr über den Haftungsschutz denkt. Aber erinnert euch an die außergewöhnliche Situation vor dem Supreme Court. Im Grunde haben sie gesagt: Hey, wenn die EPA nicht in den Warnhinweis geschrieben hat, dass es Krebs verursacht, ist das nicht unsere Schuld. Ihr könnt uns nicht verklagen, weil es das Problem der EPA ist. Und wenn die EPA doch hineinschreibt, dass es Krebs verursacht, könnt ihr uns nicht verklagen, weil wir – wisst ihr – ihr wurdet ja gewarnt. Sie wollen also in beiden Fällen fein raus sein. Aber im Moment ist es die EPA, die hier dazwischensteht. Und die EPA muss das Richtige tun und all die wissenschaftlichen Erkenntnisse offenlegen, denn wir – die ganze Welt – wissen, dass dieses Zeug Krebs verursacht, und die EPA muss für dieses Produkt Verantwortung übernehmen.

**[00:38:26] Del Bigtree**
Sie sagen, es sei sicher. Wie erklären sie das, wo sie doch die gesamte Wissenschaft offenlegen sollten? Das ist einer der Punkte, über die ich schreiben werde, aber lassen Sie sie wissen, was Sie denken. Genau jetzt ist der Moment. Begraben wir sie unter den Beweisen. Jefferey, wie immer, weißt du. Ja, sehr, sehr wichtig. Äh, großartige Arbeit diese Woche und ich bin froh, dass du dich da so reinhängst. Und ehrlich gesagt ist das eine ganz besondere Woche, nicht wahr? In der du bei The Download all die unglaublichen Eilmeldungen abdecken konntest, die sich am Wochenende ereignet haben, sei es der Tanker, der mit dem Passagierschiff zusammengestoßen ist, und dann bist du all die Dinge durchgegangen, die passiert sind, wie etwa Flugzeuge, die am Boden bleiben mussten. Und das war erst der Anfang. Und hier sind wir nun diese Woche mit noch mehr neuen Informationen. Aber es zeigt einfach ... Ich liebe es, wie The Download jetzt Hand in Hand mit Highwire arbeitet. So können wir den Leuten wirklich mehr Kontext bieten und besser als je zuvor am Thema dranbleiben. Sehr aufregend. Die Sendung wächst. Die Leute lieben es. Sie ist kurz und bündig. Sie bringt es auf den Punkt – falls Sie The Download noch nicht anschauen, sollten Sie das unbedingt tun. Jefferey, mach weiter so.

**[00:39:34] Jefferey Jaxen, Investigative Journalist, The Jaxen Report**
Alles klar. Vielen Dank.

**[00:39:35] Del Bigtree**
Alles klar. Wissen Sie, was rechtliche Updates angeht, worum es bei uns hier oft geht: Ehrlich gesagt sind wir nicht wie jedes andere Social-Media-Unternehmen da draußen. Oder jedes Nachrichtenunternehmen – wir weisen nicht nur auf die Probleme hin, die wir in der Welt sehen. Wir versuchen, etwas dagegen zu unternehmen. Ähm, wir sind Amerikas Kontrollinstanz für die öffentliche Gesundheit. Und vieles von dem, was wir tun, läuft über Aaron Siri – wir reichen Klagen gegen die Regierung der Vereinigten Staaten ein. Wir haben religiöse Ausnahmegenehmigungen zurückerstritten, wie etwa in Mississippi, wo sie seit den 1970er-Jahren verloren waren. Das sind bedeutende Erfolge. Aber manchmal geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre Stimme zu erheben, so wie wir es eben besprochen haben – direkt an die EPA zu schreiben. Aber diese Woche dachten Aaron und sein Team über all die Beschwerden bei der Regierung nach und über den ständigen Wunsch, dass die Regierung Änderungen vornimmt. Ich meine, es ist wirklich wie dieser Nanny-Staat. Lautet die Antwort, dass nur die Regierung das Problem ist? Wie wäre es mit den Herstellern selbst? Warum reden wir nicht mit ihnen? Warum setzen wir uns nicht mit ihnen auseinander? Und deshalb hat unser Anwaltsteam ein Schreiben aufgesetzt. Sie können das vor einer Impfung auf unserer Website machen. Fordern Sie das Pharmaunternehmen, das den Impfstoff vertreibt, auf, auf seinen Haftungsausschluss zu verzichten. Wir wollen sie überrollen. Nutzen Sie das neue Formular von ICAN, um das Pharmaunternehmen, das einen bestimmten Impfstoff verkauft – jeden beliebigen, den Sie möchten –, aufzufordern, die Verantwortung für die Sicherheit oder den Mangel daran seines Impfstoffprodukts zu übernehmen, falls es sich weigert.

**[00:40:53] Del Bigtree**
Fragen Sie Ihren Kinderarzt, warum das Unternehmen nicht hinter seinem Produkt steht und wer haftet, falls Ihr Kind zu Schaden kommt. Wir wollen diesen Dialog vorantreiben. Wir haben unsere Kinderärzte bereits so weit getrieben, dass die WHO, wissen Sie, in Sitzungen die Hände über dem Kopf zusammenschlägt und sagt: Wir wissen nicht, was wir tun sollen. Diese Kinderärzte können keine Fragen stellen. Die Eltern, die zu ihnen kommen, sind in vielerlei Hinsicht sachkundiger als die Kinderärzte selbst, von denen – wie Sie es in dieser Sendung gesehen haben und wie von der WHO bestätigt wurde – unsere Kinderärzte, unsere Ärzte, unsere Pflegekräfte, unsere Mediziner an vorderster Front von Glück reden können, wenn sie einen halben Tag Ausbildung zu Impfstoffen erhalten. An solche Leute wenden Sie sich also. Nun, stellen Sie sich vor, Sie könnten sagen: Hey, ich habe der Pharmaindustrie geschrieben. Warum stellen sie uns nicht von der Haftung frei, wenn – falls die Schäden wirklich nur bei 1 zu 1.000.000 liegen – sie doch andere Produkte verkaufen, die weitaus, wissen Sie, schlechtere Sicherheitswerte haben. Aber genau so macht man das. Icandecide.org/accountability-letters. Helfen Sie uns, die Pharmaindustrie diese Woche mit dem, was wir wirklich denken, und mit unseren Fragen einzudecken, und fragen Sie sie wirklich: Warum brauchen Sie einen Haftungsschutz? Warum verzichten Sie für mich nicht darauf? Und dann, und dann ziehe ich es vielleicht, äh, in Betracht, aber ich würde sicherstellen, dass Sie alle Sicherheitshinweise und alles drumherum lesen, bevor Sie eine solche Entscheidung treffen.

**[00:42:08] Del Bigtree**
Wie dem auch sei, das ist nur eines der vielen Dinge; wie wir immer sagen, versuchen wir stets, über den Tellerrand hinauszuschauen. Uns neue Wege zu überlegen, um, wissen Sie, äh, die Probleme unserer Zeit wirklich anzugehen. Sie sollten die Kontrolle über Ihren Körper haben. Sie sollten die Kontrolle über die Körper Ihrer Kinder haben. Ehrlich gesagt, wenn Sie das nicht haben, haben Sie exakt dieselben Rechte wie ein Nutztier. Und ich denke, es sollte parteiübergreifend Konsens sein, dass niemand in diesem Land ein Nutztier sein möchte. Aber das steht wohl noch nicht ganz fest. Ich möchte, wissen Sie, daraus jetzt kein direktes Zitat machen. Okay. Wenn Sie also all die Arbeit unterstützen möchten, die wir leisten – seien es die Rechtsfälle, mittlerweile über 90 Fälle im ganzen Land –, können Sie auf diesen QR-Code klicken, oder es geht super einfach. Sie können uns einfach jetzt eine SMS an die 72022 schicken und das Wort donate schreiben. Und ich antworte auf Ihre SMS und mache es super einfach, sodass Sie regelmäßiger Spender werden können. Wir würden uns freuen, wenn Sie, wissen Sie, regelmäßig spenden möchten; überlegen Sie sich einfach: Was könnte ich einmal im Monat geben, das einfach vom Konto abgeht und unkompliziert ist? Wir bitten um 26 $ im Monat. Ich meine, dafür bekommt man heutzutage nicht mal mehr ein Mittagessen. Ähm, aber sehen Sie, selbst wenn es nur ein Dollar ist, macht es einen Unterschied.

**[00:43:19] Del Bigtree**
Wir möchten einfach, dass Sie dabei sind. Es ist das Informed Consent Action Network. Wir möchten, dass Sie Teil unseres Netzwerks werden – für jeden, der spendet und unsere Arbeit überhaupt erst möglich macht. Diese brillante Show. Ich möchte Ihnen danken. In Ordnung. Wissen Sie, als wir mit dieser Arbeit anfingen, vor allem rund um das Impfthema und die Impfrisiken, da war das, ich meine, das absolute Tabuthema aller Tabuthemen. Ehrlich gesagt glaube ich wirklich nicht, dass es ein anderes Thema gab, über das man online schwerer sprechen konnte. Und ich habe Ihnen ja gesagt, dass es mir unter anderem wirklich das Herz erwärmt, dass mein Feed in den sozialen Medien jetzt voll von all diesen Menschen ist, die aus so vielen verschiedenen Perspektiven über Impfschäden sprechen – sei es eine Mutter, ein Anwalt, ein Banker oder einfach jemand, der die Wahrheit erkennt; die Welt verändert sich durch diese neuen Stimmen, ganz offen gesagt. Die neuen Medien. Ich denke, sie haben das Sagen. Nun, eine der unglaublichen Stimmen, die immer wieder in meinem Feed auftauchen, ähm, ist jemand, den wir jetzt gleich in der Sendung haben werden. Und er ist großartig. Jedes Mal, wenn er in meinem Feed auftaucht, kann ich nicht anders. Ich muss sagen, Kaylor, ich kann nicht weiterscrollen. Ich denke mir: Alles klar, du hast mich überzeugt. Ich weiß nicht, was es ist. Nennen wir es das gewisse Etwas. Und das sieht ungefähr so aus.

**[00:44:30] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Wenn euch echtes Essen und echte Freiheit am Herzen liegen, dann aufgewacht, an alle Leute um euch herum. Die Welt braucht dringend mehr gesunde, starke, maskuline Männer, die kompromisslos dazu stehen. Also gut, das Letzte, was ich die Regierung tun lasse, ist an mein Fleisch zu gehen. Mir liegt wirklich extrem viel daran, so viele Frauen wie möglich von Verhütungsmitteln wegzubekommen. Wisst ihr, es gab eine Zeit, da hatte ich solche Angst davor, als Impfgegner abgestempelt zu werden, und jetzt bin ich stolz darauf. Vielleicht sollte ich es mir an diesem Punkt sogar auf den Hals tätowieren lassen. Wacht auf. War nie gut in der Schule. Irgendwann wurde bei mir ADHS diagnostiziert, also eine sogenannte Lernbehinderung. Ich hatte Angstzustände, Depressionen, konnte mich nicht konzentrieren, also ging ich zum Fachmann, und eigentlich boten sie mir nur Pillen an. Ich kam einfach an einen Punkt, an dem mir der Gedanke überhaupt nicht gefiel, für den Rest meines Lebens auf Medikamente angewiesen zu sein, nur um mich gut zu fühlen. Also wurde ich Personal Trainer. Dann wurde ich Ernährungscoach. Ich eröffnete ein paar Fitnessstudios. Am 8. April 2021 habe ich mich dann wirklich dazu entschieden, eine Schimpftirade über Covid loszulassen. Regierungen und Gesundheitsbehörden sollten sich schämen. Alles, was ihr getan habt, ist, den Menschen so viel Angst einzujagen, und ich werde nicht schweigen. Und dieses Video hatte am Ende über eine Million Aufrufe. Es war sehr polarisierend. Wir hatten Universitätsprofessoren, die mein Video auf CBC entkräfteten. Es gab eine Petition, um mein Instagram-Konto sperren zu lassen. Ich hatte irgendwie das Gefühl, mich als Mann mit traditionellen Werten und einer Anti-Establishment-Haltung zu outen.

**[00:45:50] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Und das ist eine wirklich befreiende Sache. Ja. Wisst ihr was? Ich fange langsam an zu glauben, dass toxische Männlichkeit vielleicht doch existiert. Wisst ihr, es ist so, als wenn ein Mann keine Verantwortung übernehmen will, für Frau und Kinder zu sorgen, und es für in Ordnung hält, die Rechnungen zu teilen. Ich habe mich wegen Covid also nicht impfen lassen, und ihr werdet nicht glauben, was als Nächstes passiert ist. Ich habe den besten Schlaf meines Lebens gehabt, in dem Wissen, dass ich nicht auf die größte Angst- und Manipulationskampagne der Menschheitsgeschichte hereingefallen bin. Ich sehe ständig Leute Masken tragen. Ich sehe, wie Menschen Kindern Masken aufsetzen – wenn ich sehe, wie sie es schaffen, Dummheit zu normalisieren. Ich halte das für wirklich gefährlich. Mein Name ist Kiki. Ich leide an Long Covid. Ich bin ein Opfer des Patriarchats und ich bin genderfluid. Die Trans-Quoten schießen durch die Decke, besonders bei Kindern. Irreversible Operationen und Hormontherapien für Kinder, deren Gehirne noch nicht einmal voll entwickelt sind, sind inakzeptabel. Und offen gesagt ist das Kindesmissbrauch. Ich finde es urkomisch mit anzusehen, wie die Linke über die Gefahren der MAHA-Bewegung spricht. Ein gefährlicher, impfgegnerischer, rechtsextremer Verschwörungstheoretiker wird die Kontrolle über das öffentliche Gesundheitswesen haben. Wollt ihr wissen, was gefährlich und völlig kaputt ist? Das derzeitige Gesundheitssystem. Amerika und die Welt waren noch nie kränker. Und es wird immer schlimmer. Wie gewinnt man im Leben? Man wird sich vollkommen darüber klar, was die eigenen Prinzipien sind, was man im Innersten als Wahrheit weiß. Und man steht um jeden Preis zu diesen Prinzipien.

**[00:47:03] Del Bigtree**
Nun, er ist dynamisch, kompromisslos, und es ist mir eine Ehre, Kaylor Betts bei mir zu haben.

**[00:47:08] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Danke, Del. Eine kleine Abwechslung zu deinen sonstigen Gästen.

**[00:47:10] Del Bigtree**
Das ist mal eine kleine Abwechslung. Normalerweise bin ich eher derjenige, der allen so auf die Pelle rückt. Fangen wir also, äh, ganz allgemein mit Social Media an. Wissen Sie, eines der Dinge, die man hört, ist ja, dass es schrecklich für die Gesellschaft ist. Es spaltet uns. Und doch ist es ein riesiger Teil von dem, was Sie tun. Was ist also Ihre Meinung zu Social Media?

**[00:47:34] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Nun, ich denke, Social Media ist wie jedes mächtige Werkzeug, bei dem es ein gesundes Maß und ein toxisches Maß gibt, richtig? Und ich denke, worauf wir uns in der Gesellschaft zubewegen – zumindest diejenigen von uns, die sich dieser Werkzeuge bewusst sind, die wir nutzen –, ist die Erkenntnis, dass unsere Beziehung zu diesen Werkzeugen wirklich darüber entscheidet, ob wir ein gesundes oder ein toxisches Ergebnis erzielen. Wie gesagt, diese mächtigen Werkzeuge wie Social Media. Und ich denke, für mich gilt: Wenn ich es bewusst und zielgerichtet nutze, hat es mein Leben mehr verändert als alles andere, was ich jemals in meinem gesamten Leben benutzt habe. Und genau davon versuche ich die Leute zu überzeugen: statt einfach nur impulsiv, äh, unbewusst zu konsumieren und, ähm, wissen Sie, den ganzen Tag über ständig die Belohnungszentren unseres Gehirns zu befeuern. Ähm, ich meine, man sieht ja, was mit all diesen Cyberangriffen und allem passiert, wie viel Angst den Menschen eingejagt wird und wie ihr Nervensystem gekapert wird, wenn sie auf dieses Rechteck schauen, das sie wahrscheinlich den ganzen Tag über alle zwei Minuten öffnen. Das ist nicht gesund. Was ich also wirklich versuche, ist, die Leute vom Konsumieren zum Produzieren zu bringen und das zu nutzen, was meiner Meinung nach die wirkungsvollste Aktivität ist, die man 2026 tun kann: nämlich bekannt zu werden, richtig? Und es ist eine mächtige Sache, wenn man das tut. Ähm, ganz gleich also, was Ihre Ambition ist – ob Sie ein Unternehmen aufbauen wollen oder, wissen Sie, etwas bewirken möchten –, Social Media ist ein fantastischer Weg dafür. Und wir alle haben ein Megafon, und manche Leute machen sich das zunutze.

**[00:49:10] Del Bigtree**
Es gibt einen Moment, den Sie in einigen Podcasts erwähnt haben, in dem Sie sagen: bekannt werden. Sie waren Sie waren da draußen, Sie waren auf Social Media, aber was wirklich durch die Decke ging, war dieser Moment, ich glaube, das war 2021. Ich glaube, wir haben wir haben etwas von diesem achtminütigen Video gekürzt. Schauen wir uns diesen Moment an, der.

**[00:49:25] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich bin stinksauer. Ich bin wütend. Und ich finde es an diesem Punkt peinlich, dass wir nach über einem Jahr in dieser Pandemie immer noch genau dasselbe Narrativ haben. Wir entscheiden uns immer noch dafür, genau auf die gleiche Weise damit umzugehen, die so offensichtlich nicht nachhaltig funktioniert und so rückständig ist. Ich habe bis heute keinen einzigen Regierungs- oder Gesundheitsvertreter auch nur ansatzweise über Gesundheit sprechen hören, obwohl es so offensichtlich ist, dass dies eine Gesundheitskrise und keine Viruskrise ist. Wann werden wir endlich begreifen, dass Lockdowns nicht einmal nachhaltig funktionieren? Schau dir Kalifornien an. Dort gab es wahrscheinlich strengere Lockdowns als irgendwo sonst auf der Welt. Und dann im Kontrast dazu Florida, denen das völlig egal ist – die lachen dich anscheinend aus, wenn du eine Maske trägst. Ich möchte, dass man sich deren Todeszahlen umgerechnet auf die Bevölkerung seit Beginn der Pandemie ansieht. Sie sind fast exakt gleich. Wie erklärt man das? Wenn man das nicht sieht und bis jetzt noch nicht aufgewacht ist und die Absurdität des Ganzen erkannt hat. Recherchiere weiter. Wir leben in einem System, das es belohnt und Anreize dafür schafft, wenn Menschen krank bleiben. Die Regierungen bekommen mehr Macht. Die Pharmakonzerne machen mehr Geld. Wir müssen anfangen, in einem System zu leben, das tatsächlich Anreize schafft und belohnt, wenn Menschen gesund werden, und das tun wir nicht. Und es ist peinlich, weißt du? Mark Sisson hat vor Kurzem gesagt, dies sei das am schlechtesten gemanagte Weltereignis der Menschheitsgeschichte, und ich könnte nicht mehr zustimmen.

**[00:50:46] Del Bigtree**
Was genau war es an diesem Moment, ich meine, du sagst, das war gewissermaßen ein Wendepunkt, der regelrecht explodiert ist. Hattest du dich verändert? Hattest du den Grund geändert, warum du dort warst? Lag es einfach an dem Element in deinen Händen? Also, was genau war es an diesem Moment?

**[00:51:01] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Ich meine, die meisten wären überrascht zu erfahren, dass ich zu Beginn von Covid tatsächlich meine Einkäufe abgewischt habe und sauer auf meine Mutter wurde, weil sie mit ihren Freunden spazieren gegangen ist.

**[00:51:10] Del Bigtree**
Das heißt also, du hast dir wirklich Sorgen wegen des Virus gemacht.

**[00:51:11] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Zu 100 % war ich das. Ähm, ich bin einfach ein sehr gesundheitsbewusster Mensch und habe mich nicht wirklich, äh, in allzu viele Kaninchenbauten darüber vertieft, was passieren könnte, wenn es eine Pandemie oder Pandemie gäbe, wie auch immer man es nennen will. Ähm, ich wusste also nicht wirklich, was los war. Ich wusste nur, dass, ähm, das hier vielleicht ernst ist. Vielleicht ist es etwas, dessen wir uns, weißt du, sehr bewusst sein und Vorsichtsmaßnahmen ergreifen müssen. Also ja, ich hatte, ich war tatsächlich von Angst zerfressen. Ich will ganz ehrlich sein. Ich war nicht aufgewacht. Ähm, und wo wir gerade von Social Media sprechen, Del, ich meine, es waren, es waren Podcaster wie du oder Journalisten wie du, äh, unabhängige, die, weißt du, damals mutig genug waren, sich gegen das auszusprechen, was vor sich ging und wie wir damit umgingen. Es dauerte nicht allzu lange, bis ich die Zeichen an der Wand sah. Und ich sagte: Okay, das passt doch alles nicht zusammen. Und das lag an den Leuten in den sozialen Medien. Es lag an Leuten in Podcasts, die einfach, weißt du, da rausgingen und die Wahrheit sagten. Und so fing ich an, mich darüber zu informieren, und ich begann zu sagen: Okay, jetzt ist es an der Zeit, dass ich meinen Teil dazu beitrage. Ich meine, und ich hatte das Glück, keinen Job oder so etwas zu haben, bei dem es wirklich darauf ankam, dass ich den Mund halte. Ähm, ich habe eigentlich nur versucht, die Sache mit den sozialen Medien zum Laufen zu bringen. Ähm, also am 8. April 2021 um 18:30 Uhr. Mountain Standard Time. Ich erinnere mich sogar an die Uhrzeit, als ich beschloss, einfach draufloszureden und mich auszulassen, ganze neun Minuten lang. Und ich weiß nicht, was du denkst, Del, aber ich finde, einige dieser, einige dieser Kommentare sind ziemlich gut gealtert. Ich meine, das, das ist ein altes Video. Ja. Es ist mir fast schon peinlich, es anzuschauen, weil.

**[00:52:51] Del Bigtree**
Du hast damals auch in Kanada gelebt, was deine Erfahrung wohl auch geprägt hat.

**[00:52:56] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Ich war tatsächlich auf Bali, als Covid das erste Mal ausbrach.

**[00:52:59] Del Bigtree**
Okay.

**[00:53:00] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Und ich war ein paar Monate dort, und ich glaube, mein Kumpel, mit dem ich dort war, wollte auf, auf Bali bleiben. Aber ich sagte: Weißt du was, bei all dem, was da vor sich geht, wollte ich nicht wirklich in einem Entwicklungsland sein. Falls die Dinge, weißt du, wirklich völlig aus dem Ruder laufen sollten. Und ich machte mir vor allem auch große Sorgen um die Menschen und die Reaktionen und das Verhalten der Leute. Also nahmen wir einen der letzten Flüge von Bali nach Kanada. Wir, äh, du erinnerst dich an diese Zeit, es war im März 2020. Wir waren also alle in Quarantäne und ja, in einem Haus. Mein Freund und ich nahmen uns also ein Airbnb in Calgary, Alberta, Kanada. Und ja, da fing ich wirklich an, mich hinzusetzen und einigen unabhängigen Denkern zuzuhören, die den Mut hatten, den Mund aufzumachen, ähm, einfach über die Tatsache, dass, weißt du, selbst Leute wie ich – ich bin nur ein Typ auf Instagram –, dass man keine doppelblinde, placebokontrollierte, randomisierte Studie braucht, um, um zu erkennen: Ähm, hey, ich glaube, wir handhaben diese Sache hier völlig falsch.

**[00:53:56] Del Bigtree**
Heißt das also, kann ich daraus schließen, dass du vor Covid ein bisschen mehr an das System geglaubt hast? Dass du der Regierung ein bisschen mehr vertraut hast und so, weißt du, weil du jetzt überhaupt nicht mehr so klingst – wenn du jetzt in meinem Feed auftauchst, denke ich mir eher so: Wow. Also, weißt du, wie weit hast du dich entwickelt? Oder hast du einfach nur den, den gesundheitlichen Aspekt nicht verstanden?

**[00:54:21] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Nun, ich will ehrlich sein. Ich meine, du hast von Misstrauen gegenüber dem System gesprochen. Ich glaube eigentlich gar nicht, dass ich überhaupt wusste, was das System war.

**[00:54:28] Del Bigtree**
Okay.

**[00:54:28] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Zu dem Zeitpunkt, weißt du, habe ich, äh, einfach mein Leben genossen. Und damals, ich meine, gab es viele von uns, die einfach das Gefühl hatten, wir müssen uns nicht mit Politik beschäftigen, weil es sowieso keine Rolle spielt. Ich meine, ja, es geht nach links, nach rechts und was auch immer. Es spielt eigentlich keine Rolle. Ähm, ich kann also nicht behaupten, dass ich mich immer, äh, weißt du, wirklich dafür interessiert hätte, was das System ist oder welche Auswirkungen es auf mein Leben hat – bis es eben soweit war, bis ich direkt vor meinen Augen sehen konnte, dass die Art und Weise, wie wir mit dieser Sache umgehen, anfängt, einige meiner Bürgerrechte zu beschneiden, richtig? Und das ist für mich nicht in Ordnung. Also, weißt du, das hat mich wirklich wachgerüttelt. Und ich weiß, du sprichst oft darüber, dass es diese Dichotomie gibt, weißt du, von: Was haben wir da während Covid eigentlich gerade durchgemacht? Und was war das überhaupt? Das war der absolute Wahnsinn. Und es sind einige wirklich tragische und schreckliche Dinge passiert, wie du weißt. Aber ich will auch ehrlich sein: Bei mir gab es dadurch dieses Erwachen, dass ich, wenn Covid nicht gewesen wäre, vielleicht immer noch schlafen und nicht begreifen würde, was das System überhaupt ist. Und, weißt du, Unwissenheit ist ein Segen. Ich weiß nicht, vielleicht wäre das besser.

**[00:55:30] Del Bigtree**
Aber es ist die Matrix, richtig? Total. Es gibt Momente, in denen man einfach denkt: Mann, wenn ich doch nur die blaue Pille nehmen könnte. Ich habe nachgedacht, also selbst diese Woche, da dachte ich, ich hätte es fast zu Beginn meiner Sendung gesagt. Achte ich wirklich auf all dieses Zeug? Denn das ist es, was ich tue: darüber sprechen. Und ich fange wirklich an – besonders wegen meiner Kinder, meine Kinder sind... wir sind eine Familie, weißt du? Gibt es eine Zukunft oder gibt es eine Gruppe von Menschen, die einfach nicht in dieser Welt leben und es nicht sehen? Ich frage mich oft: Könnte man nicht einfach den Fernseher ausschalten? Sagen: Ich kann ohnehin nichts daran ändern und ich will einfach mein Leben leben.

**[00:56:07] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Meine Mutter hat mich also gerade besucht. Ich bin gerade aus Kanada nach Südflorida gezogen, dem Kommunismus entflohen, um dorthin zu gehen. Meine Mutter hat mich eine Woche lang besucht. Sie ist wahrscheinlich der glücklichste Mensch, den ich je in meinem Leben getroffen habe. Einfach, wirklich einfach. Ich habe sie noch nie auch nur ansatzweise deprimiert gesehen, und sie war etwa eine Woche lang bei mir. Und natürlich das. Und wissen Sie, sie ist auf Instagram und sie ist auf. Aber, wissen Sie, sie nicht. Sie ist so 67 Jahre alt. Sie kennt sich mit Technik nicht wirklich gut aus. Und sie schaut sich auf Instagram eigentlich nur meine Sachen und so an. Und als der Ground Stop passierte, habe ich mich gewundert, weil ich wie an mein Handy gefesselt war. Ich dachte mir: Was geht hier vor? Das ist irgendwie seltsam. Ich klebte an meinem Handy und habe mich da natürlich ein wenig reingesteigert, um zu sehen, was das war, und Leuten geschrieben und so. Ein paar Tage später habe ich ein Boot gemietet und wir waren auf dem Wasser. Das war also buchstäblich zwei Tage nach dem Ground Stop. Und ich hatte nicht mit ihr darüber gesprochen, weil ich nicht wollte, dass sie Angst bekommt oder so. Ich wollte, dass sie ihre Reise genießt. Und der Kapitän, der unser Boot steuerte, fing an, über den Ground Stop zu sprechen, und ich merkte, dass sie keine Ahnung hatte, wovon er sprach. Richtig. Das zeigt es einem also einfach bei so jemandem. Und sie war einfach eine Woche lang im absoluten Paradies und einfach so glücklich. Keine Sorge auf der Welt, aber keine Ahnung von dem Ground Stop. Richtig. Das ist also eine schwierige Sache, nicht wahr? Weil ich natürlich informiert sein möchte, da solche Dinge Konsequenzen und Gefahren haben können. Aber gleichzeitig gibt es diesen Aspekt – mein Standpunkt ist: Ich denke, wir sollten die rote Pille nehmen, nur eben nicht die ganze Flasche.

**[00:57:42] Del Bigtree**
Okay.

**[00:57:43] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Richtig.

**[00:57:44] Del Bigtree**
Ja.

**[00:57:44] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Wir sollten uns zwar über einige der Gefahren und Konsequenzen im Klaren sein, aber wir sollten auch erkennen, dass wir in einer der Zeiten mit dem größten Wohlstand und den meisten Chancen der Menschheitsgeschichte leben. Ich meine, Del, ich habe ein unglaubliches Leben, weil ich sechs Jahre lang in dieses verdammte Rechteck geschaut habe, weißt du, und ich führe mein Leben im Grunde wie ein kleines, gut verwaltetes Land für den Großteil der Menschheitsgeschichte. Zumindest lebe ich so. Wir leben auch so, wie Könige während des Großteils der Menschheitsgeschichte gelebt hätten. Weißt du, ich denke, es ist eine Ausgewogenheit, die wir finden müssen: das ganze Übel zu sehen und die Gefahren sowie potenziellen Konsequenzen zu verstehen. Aber gleichzeitig müssen wir das Gute sehen. Und es gibt eine Menge Gutes, denke ich. Richtig.

**[00:58:24] Del Bigtree**
Nun, ich denke, du spiegelst das gewissermaßen wider. Ich hatte nicht erwartet, was Ed Dowd gesagt hat. Aber diese Technologie ist da. Es ist eine Technologie. Sie wird nicht wieder verschwinden. Nehmen wir ihr die Angst. Nutzen wir sie als Werkzeug. Schauen wir mal. Sie wird dieselben Phasen durchlaufen. Wie alles andere auch. Es wird Rückschläge geben, es wird Probleme geben. Aber behalten wir einfach einen kühlen Kopf und gehen wir weiter.

**[00:58:46] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Was ist die Alternative?

**[00:58:47] Del Bigtree**
Mit offenen Augen.

**[00:58:47] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Was ist die Alternative?

**[00:58:48] Del Bigtree**
Genau das ist es auch.

**[00:58:49] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich glaube, es war Musk. Er brachte ein gutes Zitat. Er sagte: „Ich bin lieber optimistisch und habe unrecht, als pessimistisch zu sein und recht zu behalten.“ Ich meine, bis zu einem gewissen Grad muss man einfach Vertrauen haben. Und ich weiß, dass das für manche Leute wie eine Ausrede klingen mag. Nochmal, bei all dem Zeug, was in den Nachrichten und so passiert, ich meine, ich kenne niemanden.

**[00:59:08] Del Bigtree**
Das ist richtig. Es wäre ein billiger Ausweg, wenn man nicht darüber sprechen würde. Ich meine, ehrlich gesagt, wenn man es besser wüsste und es einfach für sich behielte, ist das meiner Meinung nach ein Kneifen. Ich denke, die größte Macht, die wir in einer modernen Gesellschaft haben, vor allem in Amerika. Und danke. Gern geschehen. Ähm, dieser Ort ist fantastisch. Ich bin oben in Kanada zur Schule gegangen und habe davon geträumt, dort zu leben, aber ich wusste nicht, wie ich dort Geld verdienen sollte. Ich fand einen Job und es hieß: Du lebst nicht hier. Du willst nicht gehen. So ernst ist das. Ich konnte es nicht überprüfen, ich dachte nur: Oh, ich schätze, sie werfen mich raus. Ja, ich bin froh, dass sie es getan haben.

**[00:59:38] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja, zu 100 %.

**[00:59:39] Del Bigtree**
Aber weißt du, du engagierst dich, du tust etwas dagegen, und ich denke, das macht den Unterschied. Aber wie weit in diesem Zustand? Denn ich bin neugierig, weißt du, du hast ein tolles Leben. Ich denke, viele Menschen haben ein tolles Leben. Tatsächlich sind die meisten Leute, die ich während Covid kannte und die wirklich ihre Wahrheit ausgesprochen und sich dem System nicht gebeugt haben – egal ob Chiropraktiker oder sogar Arzt –, am Ende durch diese Situation richtig aufgeblüht. Die Leute, die ich kenne, die sich davon unterdrückt fühlten, haben zugelassen, dass es sie unterdrückt. Ihr Leben wurde einfach völlig erschüttert. Ähm, aber wie weit geht das bei dir? Ich meine, hast du Vorräte bereitstehen für ... machst du dir Sorgen, dass etwas schiefgehen könnte? Bist du überhaupt ein Prepper?

**[01:00:23] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich würde nicht, ich bezeichne mich nicht gerne als Prepper, aber ich würde sagen, dass... Ja, absolut. Ich arbeite aktiv an einem ziemlich sorgfältigen und umfassenden Plan mit der Community, die ich in Florida um mich habe. Ein Großteil meines Teams zieht mittlerweile auch dorthin. Also ja, wir schmieden einen Plan, aber ich muss schon sagen... Ich war eigentlich nie wirklich allzu gut vorbereitet. Weißt du, ich habe halt Vorräte für etwa drei Tage oder so da. Ähm, ich möchte noch deutlich weiter gehen als das. Ähm, aber ich muss sagen, wenn man sich erst einmal damit beschäftigt und lernt, was man alles braucht... Da denkt man sich: Mann, da gehört echt einiges dazu. Es gibt eine Menge Dinge, die man besorgen muss, um wirklich rundum abgesichert zu sein. Und dann ist da ja auch noch der Punkt, also, okay, wenn das Stromnetz zusammenbricht, sagen wir mal, ähm, und unsere Infrastruktur so stark beeinträchtigt wird, dass die Gesellschaft nicht mehr so funktioniert wie jetzt. Und weißt du, wie lange dauert es wirklich, bis die Anarchie ausbricht? Richtig? Kommen wir überhaupt über eine Woche hinaus, bevor... ...die Dinge so dermaßen aus dem Ruder laufen, dass es kein Zurück mehr gibt? Und will man in so einer Welt überhaupt leben? Oder? Ich meine, für mich persönlich ist die langfristige Vision wirklich eine Farm, weißt du, irgendwo ganz abgelegen, und man hat die Hühner, die Kühe, die Ziegen, Solarstrom und all dieses Zeug. Aber, ähm, selbst dann, ich meine, werde ich an jedem Tag des Jahres dort sein? Nein. Was, wenn das Netz ausfällt und du gerade in Austin, Texas bei The HighWire bist und, weißt du, hoffentlich kann Del dich beschützen, aber...

**[01:01:49] Del Bigtree**
Keine Sorge, ich bin für uns beide vorbereitet. Alle anderen. Wie machst du – weißt du, du hast eine sehr erfolgreiche Persönlichkeit. Ich weiß, du sagst, jeder kann das. Da würde ich leicht widersprechen. Ich denke, du hast etwas Besonderes. Ich meine, jeder kann ein Stück davon finden. Aber da ist etwas – es ist fast unmöglich, dich in dem Moment wegzuklicken. Sobald du anfängst zu reden, hat es etwas sehr Fesselndes, sehr Ehrliches. Ähm, weißt du, ich glaube, du hast bereits erwähnt, dass du Risiken eingehst. Spürst du da eine Verantwortung, weil, weißt du, viele Leute zuhören? Und wie wählst du vor diesem Hintergrund deine Themen aus?

**[01:02:28] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja, das ist knifflig. Erstmal zu dem Punkt, an dem du anderer Meinung bist. Ich meine, schau mal, es gibt Omas auf TikTok, die gerade richtig Kohle machen, weißt du, die vor zwei Jahren oder so kaum wussten, wie man überhaupt einen Social-Media-Post erstellt. Es gibt auch, weißt du, Teenager in Afrika, die Millionäre sind. Aber ich weiß auch, dass es Leute auf Social Media gibt, die so unter 5000 Follower haben, die einfach sehr nischig unterwegs sind. Also, das bezieht sich auf deinen Punkt. Ich möchte das nur klarstellen, weil ich wirklich glaube, dass jeder eine Nische finden kann. Und ich meine, wenn man so sein will wie, keine Ahnung, ich kenne einen Typen auf Instagram, der herumgeht, in verschiedenen Toiletten kackt und die Badezimmer bewertet. So nach dem Motto: Hey, heute gehen wir ins Four Seasons. Schauen wir uns mal deren Toilette und ihr Restaurant an oder was auch immer. Und, und er, weißt du, er macht da sein Ding. Ja. Weißt du, wir könnten darüber streiten, ob er etwas bewirkt oder nicht, aber er hat seine kleine Nische gefunden. Ich habe schon verrücktes Zeug auf Social Media gesehen. Deshalb denke ich, dass jeder irgendwie, weißt du, etwas finden kann, mit dem er arbeiten kann. Ähm, aber zu deinem Punkt: Fühle ich eine Verantwortung? Ja. Das wurde mir zunehmend, ähm, bewusst. Als, wie du weißt, meine Followerschaft zu wachsen begann, denn ich werde nie vergessen, ich meine, da kam jemand auf mich zu, fing an zu weinen und sagte: Du hast keine Ahnung, wie wirkungsvoll deine Inhalte während Covid waren, als ich mich so einsam fühlte. In diesem Moment traf es mich wirklich wie: Ach du Scheiße. Als hätte ich gar nicht begriffen, was ich da eigentlich tue. Ja. Ähm, bis man so eine Interaktion erlebt, bei der man denkt: Wahnsinn, diese Person, ich habe wirklich einen Einfluss auf sie.

**[01:04:02] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich habe wirklich einen Einfluss auf sie. Also habe ich in der Tat zunehmend ein Gefühl der Verantwortung verspürt. Wie wähle ich aus, worüber ich spreche? Ich denke, für mich gilt: Ich spreche über das, worüber ich sprechen will. Denn für mich ist es so: Genau deshalb machen wir Social Media. Deshalb machst du so etwas wie 'The HighWire' – es ist eine unabhängige Nachrichtenquelle, und man hat ein gewisses Maß an Freiheit und Flexibilität, das traditionelle Medien, die Leitmedien, nicht haben. Und mir ist es wichtig, das aufrechtzuerhalten. Aber man muss das damit in Einklang bringen, dass man eben doch eine Verantwortung hat. Man muss verstehen, dass die Leute einem wirklich zuhören und das, was man sagt, tatsächlich aufnehmen und daraufhin ihre Überzeugungen und Meinungen bilden. Und manchmal basierend auf dem, was man sagt, sogar Entscheidungen für ihr Leben treffen. So verrückt das für mich auch klingt, das ist die Realität. Ich muss es also damit in Einklang bringen, dass ich über das sprechen möchte, worüber ich wirklich sprechen will, weil ich authentisch sein möchte. Ähm, wissen Sie, die Leute schreiben mir ständig: 'Warum sprichst du nicht hierüber?' 'Warum sprichst du nicht darüber?' Weil ich es nun mal nicht muss; wissen Sie, manchmal kann ich im Internet zu einer Sache auch einfach keine Meinung haben. Wissen Sie, es ist so, als ob – Gott bewahre –, wenn ich mal nicht über dies oder jenes spreche. Ich spreche über das, worüber ich sprechen will. Ähm, aber sobald ich entschieden habe, worüber ich sprechen möchte, nehme ich es nicht auf die leichte Schulter. Wie ich die Dinge darstelle. Ähm, und ich versuche den Leuten auch immer wieder klarzumachen, dass ich einfach nur ein Typ auf Instagram bin, wissen Sie? Ich bin wirklich nichts Besonderes, wissen Sie?

**[01:05:29] Del Bigtree**
Nun, ich meine, apropos Typ: Sie haben doch diese Kunstfigur mit den gefärbten Haaren, dem Nasenring. Kiki. Erzählen Sie mir von Kiki. Wie entscheidet 'einfach nur ein Typ', so etwas auf Social Media zu machen? Was war die Inspiration und was ist das Ziel? Was ist es? Was kann Kiki, was Taylor alleine nicht tun kann?

**[01:05:51] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Das ist genau die richtige Art, die Frage zu formulieren. Denn, wissen Sie, für mich ging es bei Kiki vor allem darum – die Idee kam mir tatsächlich auf einem Flug, ich glaube nach Austin, und ich schaute mich einfach um.

**[01:06:01] Del Bigtree**
Du fährst gleich nach Austin, um es schön schräg zu halten. Genau.

**[01:06:04] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Nun, JP Sears und ich haben einen Sketch gemacht. Ich weiß nicht, ob du JP kennst, aber er macht eine Menge ... ja, so verrücktes Zeug. Und ja, schau, ich denke, das hatte im Grunde zwei Seiten. Ich hatte schon immer dieses ... schau, ich habe mich irgendwie in solche Schimpftiraden hineingesteigert. Ich nenne es gewissermaßen intellektuelle Tiraden über Covid und all diese verrückten Dinge, die in der Welt vor sich gehen. Aber ich hatte auch schon immer diesen inneren Drang nach, äh, weißt du, kreativem, komödiantischem Ausdruck, der unbedingt raus wollte. Also, ich liebe einfach Comedy, ich liebe Humor, und ich finde mich selbst manchmal ziemlich witzig, wenn ich das so sagen darf – manche Leute finden mich überhaupt nicht lustig. Das ist völlig in Ordnung.

**[01:06:45] Del Bigtree**
Das liegt in der Natur der Comedy.

**[01:06:46] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ganz genau. Und meine Comedy ist, äh, weißt du, auch sehr polarisierend, aber ich habe mich einfach dazu entschieden, weil es eine Ausdrucksform war, die ich schon immer irgendwie in die Welt hinaustragen wollte. Aber ich würde auch sagen, mir ist es wirklich wichtig, ob ... also, ich will nicht einfach nur auf Instagram gehen und rumnörgeln, mir liegt wirklich etwas daran, ob ich etwas bewege oder ob ich jemanden umstimme oder, weißt du, den Leuten zumindest eine alternative Perspektive zu dem gebe, was sie denken – das liegt mir wirklich am Herzen. Ich meine, was tun wir hier eigentlich, wenn wir niemanden umstimmen können? Und ich glaube wirklich, dass man ... es gibt da so eine Art Rüstung, die die Leute tragen, und eine Mauer, die viele heutzutage bei einigen dieser Themen haben, bei denen wir, weißt du, emotional werden. Und ich finde, Comedy ist einfach so ein großartiger Weg, um diese Mauer manchmal zum Einsturz zu bringen. Ähm, weißt du, ich schaue mir manchmal Comedians an, und ich sehe das sogar bei mir selbst. Ich habe eine Mauer, wenn es um die andere Seite geht; meine Meinung steht bei vielen verschiedenen, weißt du, Perspektiven, Ansichten und Überzeugungen ziemlich fest. Aber Comedy reißt diese Mauer manchmal ein kleines bisschen ein. Und es bringt mich zum Nachdenken, wenn ich einen Witz höre, der meinen derzeitigen Überzeugungen vielleicht ein bisschen unbequem ist – es ist das Einzige, was mich denken lässt: Hm, ich lache irgendwie darüber, weil es irgendwie wahr ist. Ja. Weißt du. Das ist also ein weiterer Aspekt, warum ich mir eine Perücke aufsetze und Make-up und Lippenstift und all das Zeug trage.

**[01:08:13] Del Bigtree**
Ja. Also, weißt du, wenn man so schaut, du bist nach Amerika gekommen. Ich meine, bist runter nach Florida gekommen. Du bist oft zu Besuch, aber du bist wirklich in einen Bundesstaat gezogen. Das ist der einzige, der keinen riesigen Umschwung erlebt hat. Ja. Während dieser Wahl; du hast auch davon gesprochen – klingt so, als wärst du in deiner Jugend nicht wirklich in der Politik engagiert gewesen. Ja. Spielt eine Wahl, wie wir sie gerade hinter uns haben, überhaupt eine Rolle? Und verrät sie uns etwas darüber, wie wir über die Welt nachdenken müssen, in der wir jetzt leben?

**[01:08:42] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja, ich denke, das ist einfach sehr aufschlussreich. Ja. Wissen Sie, wenn so etwas passiert, wie dass Texas kippt. Ich meine, ich weiß nicht, ob Sie das erwartet haben. Nein, ich ganz bestimmt nicht. Nein. Ich kenne nicht allzu viele Leute, die das getan haben. Ich denke, es ist einfach aufschlussreich. Ich denke, man muss sich die Frage stellen, warum. Ich meine, ich weiß nicht, was passieren wird. Ich weiß nicht, ob Sie wissen, wie folgenschwer das für Texas sein wird. Man würde annehmen, dass es bis zu einem gewissen Grad der Fall sein wird. Große Konsequenzen haben wird, aber ich weiß es nicht. Ich habe keine Ahnung. Meine politische Analyse erfolgt aus der Perspektive des ganz normalen Alltagsmenschen. Und ich frage mich einfach: Was geht da vor? Warum? Und es ist so: Nun, wissen Sie, viele Menschen aus Orten wie Kalifornien ziehen nach Texas. Haben sie ihre politische Haltung mitgebracht? Ich denke, dieser Aspekt spielt eine Rolle.

**[01:09:25] Del Bigtree**
Ja.

**[01:09:26] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich denke, es gibt Indoktrination und Propaganda von unseren Institutionen, sei es das Schulsystem oder die Mainstream-Medien. Ähm, und, wissen Sie, die Woke-Kultur und, wissen Sie, ähm, sogar verschiedene Unternehmen da draußen – hat das Auswirkungen auf insbesondere jüngere Menschen und macht das einen Unterschied? Absolut. Aber ich denke auch, dass die Republikaner ebenfalls eine gewisse Verantwortung übernehmen müssen. Ich denke, dass sie ein Kommunikationsproblem haben. Und sogar bei dem, was in letzter Zeit vor sich geht. Ich meine, ich kenne niemanden, der nicht ein wenig verängstigt und verwirrt ist. Es gab nicht wirklich allzu viel Kommunikation. Ich meine, Rubio tritt auf und sagt: Hey, alles in Ordnung. Sie haben vorhin darüber gesprochen. Trump sagte: Hey, wenn etwas ist, gebe ich euch Bescheid. Ich finde einfach ... er ist so gut im Marketing und führt so einen guten Wahlkampf. Aber sobald er im Amt ist, habe ich das Gefühl, dass er ... sein Team. Ihm und seinem Team fehlt es ein wenig an Klarheit darüber, was vor sich geht. Wissen Sie, was wirklich vor sich geht.

**[01:10:27] Del Bigtree**
Ja. Das ist – das ist – das ist superinteressant. Weißt du, wenn man sich MAHA ansieht, siehst du sicher viele der Ängste darum herum. Weißt du, wir sehen zu, wie Bobby da reingeht. Da gibt es Leute, die sagen: Oh, schau dir an, was er alles tut. Er tut verdammt noch mal überhaupt nichts. Wie gehst du damit um?

**[01:10:46] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Das ist nämlich die andere Sache, richtig? Deshalb sage ich ja, dass es da ein Kommunikationsproblem gibt, weißt du, weil es scheint, als würde jeder etwas anderes sagen. Ich meine, dass Carly Means zu Rogan gegangen ist – offensichtlich hast du es gerade angesprochen. Das war, ähm, aufschlussreich, klärend, weißt du, die ganze Siouxsie-Wiles-Sache, und ich glaube, das ist alles relevant. Und das war Teil von dem, weißt du, was da vor sich geht. Aber ich denke, ein großer Teil davon ist auch einfach, dass es da eine Menge Bürokratie gibt. Nochmals, meine politische Analyse ist ziemlich simpel. Und durch die Brille des Durchschnittsmenschen und nach dem, was ich weiß, gibt es, glaube ich, viele Hürden, die man überwinden muss, um Veränderungen zu bewirken. Ich glaube wirklich, dass die Absichten von RFK Jr. absolut lauter sind. Ich meine, ich war schon immer ein Fan. Er war offensichtlich eines der besten Dinge, die passiert sind, weißt du, als diese neue Regierung an die Macht kam. Ich glaube, wir hatten große Hoffnungen, aber ich war vorsichtig optimistisch. Und ehrlich gesagt habe ich das irgendwie vorhergesehen. Es war so nach dem Motto: Weißt du, ich glaube nicht, dass sich die Dinge so schnell bewegen werden, wie wir denken. Ähm, aber wer weiß, mit einigen der jüngsten Änderungen bewegt sich vielleicht, vielleicht doch noch etwas. Wir werden sehen.

**[01:11:50] Del Bigtree**
Wenn du über die Arbeit nachdenkst, die du tust: Gibt es da ein „Sie“, gibt es – gibt es da etwas, von dem du das Gefühl hast, dass du dagegen bist? Kannst du das irgendwie quantifizieren, oder ist es ...?

**[01:12:02] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Wie viel Zeit haben wir dafür, wogegen ich alles bin?

**[01:12:05] Del Bigtree**
Ich meine, ist es eine bestimmte Sache? Ist es ...

**[01:12:07] Del Bigtree**
Wie grenze ich das ein, oder geht es einfach kreuz und quer?

**[01:12:10] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ich denke, es gibt vier grundlegende Prinzipien, die ich... Und das sind im Grunde traditionelle Werte, individuelle und persönliche Verantwortung, Familie und Freiheit. Mhm. Ich meine, das sind für mich die vier Kernprinzipien, weißt du, auf denen all meine... Und ich würde vielleicht sogar noch eines hinzufügen, nämlich ziemlich anti... Oh, um es milde auszudrücken: an diesem Punkt sehr gegen das Establishment zu sein. Ich denke, unsere Institutionen und das Establishment sind zutiefst fehlerhaft und müssen kontrolliert werden. Ich denke, sie müssen, weißt du, vielleicht nicht völlig zerschlagen werden. Ähm, aber einfach, weißt du, es funktioniert nicht, und ich denke, das ist ziemlich offensichtlich. Richtig. Ich denke also, sie brauchen eine Generalüberholung. Ähm, das sind wohl so meine fünf Grundprinzipien, auf die sich all meine Überzeugungen und Meinungen am Ende des Tages irgendwie zurückführen lassen.

**[01:13:02] Del Bigtree**
Du entwickelst dein Unternehmen jetzt also über das bloße Sprachrohr-Sein hinaus weiter: Du hilfst Menschen, ihre eigene Stimme zu finden. Erzähl mir ein wenig über diese Arbeit, die du machst.

**[01:13:10] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Weißt du, ehrlich gesagt ist das Verrückteste daran: Wenn man sich eine Social-Media-Gefolgschaft aufbaut – das klingt jetzt vielleicht ein bisschen kitschig –, aber wenn man ein Unternehmen, eine Social-Media-Reichweite oder eine persönliche Marke aufbaut, ich weiß nicht, ob du das nachvollziehen kannst. Ich glaube, man denkt, dass man es aufbaut, aber eigentlich baut es einen in vielerlei Hinsicht selbst auf. Ich muss also sagen, weißt du, ein Großteil meines Selbstvertrauens, tatsächlich etwas zu sagen... Ich meine, wie die meisten Menschen habe auch ich riesige Angst davor, irgendeine Meinung zu äußern, die vom konventionellen Narrativ abweicht, richtig? Oder vom Status quo. Ähm, und weißt du, wieder dieses verflixte Rechteck, es ist so verrückt, aber es gab mir die Möglichkeit, wirklich rauszugehen und... weil ich schon immer ein bisschen ein schwarzes Schaf war, ein Nonkonformist, und es gab mir die Gelegenheit, wirklich rauszugehen und diese Dinge auszusprechen. Und weißt du was? Ich wurde verurteilt, kritisiert, abgelehnt, fallengelassen und ohne Ende beschämt. Aber dabei passiert etwas Wunderschönes. Ich meine, ich denke, das ist die größte Angst der meisten Menschen: diese Dinge zu erleben und ausgestoßen zu werden. Denn ich könnte dir Geschichten darüber erzählen, wie ich ganze Freundeskreise verloren habe.

**[01:14:20] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Und ich, weißt du, Leute, mit denen ich das Weihnachtsessen verbringe und so, die wollen nicht mein, weißt du, all die Freunde meiner Schwester, sie wollen nichts mehr mit mir zu tun haben, weil ich anscheinend gefährlich bin. Aber es passiert etwas Wunderschönes, wenn man das durchmacht. Und am nächsten Tag merkt man, dass man noch ganz in einem Stück ist. Die Sonne ging auf und es ist so: Mir geht es gut. Wir leben nicht mehr so, wie wir den Großteil der Menschheitsgeschichte gelebt haben, wo man den Wölfen zum Fraß vorgeworfen wurde, wenn man von vielen Leuten verstoßen wurde. In so einer Gesellschaft leben wir, weißt du, nicht mehr. Und es ist eine schöne Sache, tatsächlich den Mut aufzubringen, einfach das zu sagen, was man im tiefsten Inneren für die Wahrheit hält. Und es ist traurig, wie viele Menschen in der Gesellschaft das eigentlich nicht tun, weil sie einfach solche Angst davor haben, keine Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit von den Menschen um sie herum zu bekommen. Und was die Leute begreifen müssen, ist, dass es auf dieser Welt genug Menschen gibt, sodass man, ganz egal welche Meinung man vertritt, seine Leute finden wird – oder man findet eben, weißt du, die Leute, die vielleicht nicht Teil deines Lebens sein sollten.

**[01:15:16] Del Bigtree**
Also, wie arbeitest du mit Menschen? Wie arbeiten sie mit dir? Wie hast du, weißt du, denn du scheinst zu glauben – ich meine, in einer Welt, in der sehr viele Arbeitsplätze verschwinden werden. Das ist eine Sache, die KI anrichten wird, aber dein Gefühl ist, dass im Social-Media-Bereich mehr Leute damit Geld verdienen könnten.

**[01:15:31] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Nun, ich meine, zu 100 %. Ich meine, schau mal, Milliardäre bauen persönliche Marken auf, richtig? Und wir müssen uns fragen: Warum bauen Milliardäre Milliardäre auf? Milliardäre haben alle Ressourcen, das Geld und, weißt du, die Freiheit, von der, weißt du, die meisten Menschen nur träumen könnten. Warum? Weil sie die opportunistischsten Menschen auf der Welt sind. Und sie wissen, dass das wichtigste Gut, und das mächtigste Kapital, das wir haben können, Bekanntheit ist. In der heutigen Welt. Ich meine, schau dich an. Ich meine, du bist ein phänomenales Beispiel für eine persönliche Marke, nicht wahr? Und was sie bewirken kann. Aber was die Leute begreifen müssen, ist, dass auch eine Sally etwas aufbauen kann, wieder mit ihrer kleinen Nische, die sie mag – vielleicht liebt sie, äh, ich weiß nicht, irgendwas wie, ähm, weißt du, Bio-Küche oder, weißt du, Carnivore-Kochen und Backen oder was auch immer. Und, weißt du, sie ist eine vielbeschäftigte Mutter, die einfach ihre Entzündungen lindern und ihre Autoimmunerkrankung loswerden will. Okay. Cool. Nun, man kann, wie gesagt, sich ein kleines Marktsegment sichern und eine persönliche Marke aufbauen, nicht nur, indem man über seine Expertise in dieser kleinen Nische spricht, sondern man kann auch, weißt du, man selbst sein und du selbst sein. Und das ist es, weißt du: Wenn man sich eine wirklich starke persönliche Marke ansieht, bringen die Leute ihre Persönlichkeit und ihre Wesenszüge ein und das, was sie einzigartig macht, richtig? Es muss sich nicht nur darum drehen. Ich meine, du hast deinen Charakter. Du hast eine tolle Persönlichkeit. Du bist witzig, weißt du, und die Leute mögen dich genauso sehr wie das, worüber du sprichst. Genau das bringen wir ihnen bei. Wir bringen den Leuten bei, dass sie, weißt du, diese Dinge nutzen können und online gehen und eine persönliche Marke aufbauen können, besonders wenn man außerhalb des Systems etwas aufbauen will.

**[01:17:13] Del Bigtree**
Da habt ihr es, Leute. Wenn ihr etwas Hilfe wollt, um all diese Informationen umzusetzen und euch selbst zu verbessern, betts nation.be super cool. Ähm, was bist du – gibt es eine Zukunft, von der du träumst?

**[01:17:29] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Ähm, nochmals, ich wünsche mir eine Zukunft, in der ich, weißt du, ich glaube, es täte uns eigentlich sehr gut, uns stärker zu segmentieren. Ich denke, wir sind wirklich an einem Punkt angelangt, an dem wir erkennen, dass wir zwar Unterschiede haben, aber im Grunde alle dieselben Werte teilen. Wir alle wollen in Sicherheit sein, sauberes Trinkwasser haben, gut versorgt sein, Spaß haben und all diese Dinge tun können. Wir haben nur vehement unterschiedliche Ansichten darüber, wie.

**[01:17:58] Del Bigtree**
Erlaubt uns quasi, ich meine, trennen, abspalten, einfach zu sagen:

**[01:18:02] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Und ich denke, in einem Zeitalter

**[01:18:02] Del Bigtree**
Ich habe meine Gemeinschaft, wir müssen uns nicht alle perfekt verstehen und in ausnahmslos allem übereinstimmen.

**[01:18:08] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Denn ich glaube, besonders im Zeitalter der KI, also ich denke, wir werden an einen Punkt kommen, so verrückt das auch klingen mag. Ich meine, es klingt wahrscheinlich gar nicht mehr so verrückt, aber ich denke, es wird Leute geben, die den Chip im Gehirn wollen. Sie wollen, weißt du, all das und ihr, ihr ganzes Leben automatisiert haben und all dieses Zeug durch KI. Und irgendwann müssen wir, glaube ich, zu traditionelleren Werten zurückkehren, zu Familie und Gemeinschaft, weißt du. Wenn ich also ganz ehrlich bin, ist die Zukunft, von der ich wirklich träume, eine, in der ich quasi in einer Gemeinschaft mit lauter unglaublichen Menschen lebe, die ich liebe, und wir tanzen und lachen und spielen und gemeinsam Kinder großziehen und vom Land und von der Natur leben. Ähm, und für mich ist es völlig in Ordnung. Wenn nicht jeder in der Gesellschaft das tun möchte. Aber, ähm, ich ziehe mein Ding durch.

**[01:18:56] Del Bigtree**
Mir geht es genauso. Ich meine, wir beschäftigen uns viel mit Impfstoffen, aber ich habe diesen Journalisten immer gesagt: Schaut mal, es gibt eigentlich zwei verschiedene Wege zur Immunität. Man kann sich mit einem Haufen minderwertiger Produkte vollzupumpen, die man fünf-, sechs-, sieben-, acht-, zehnmal nehmen kann, oder sie schlagen vielleicht nie richtig an und enthalten, wissen Sie, jede Menge Chemikalien und solche Dinge. Oder man kann sein Glück mit dem Virus selbst versuchen, was meine Familie – was ich tun möchte. Wir machen das einmal und sind, wissen Sie, lebenslang immun. Und ich, und ich stimme da irgendwie zu, so nach dem Motto: Können wir einfach ... diese Gemeinschaft ist hier drüben. Ihr macht es auf eure Weise. Ihr wollt einen Chip im Gehirn haben? Dann dürft ihr nicht mit dem Rest von uns Touch Football spielen. Wir machen das Footballspiel ohne Chip im Gehirn, richtig? Ist das so?

**[01:19:36] Kaylor Betts, Founder, Betts Nation, Host, Betts Nation Radio**
Ja. Und einander in Frieden leben lassen, wobei – ich meine, meine Güte, das wird eine gewaltige Aufgabe. Aber wissen Sie, ich hoffe auf jeden Fall, dass wir das schaffen können. Und ist es nicht das, was Fauci – Fauci hat doch tatsächlich sogar gesagt: Der beste Impfstoff ist natürliche Immunität. Aber wissen Sie, wir wollen uns nicht in diesem Kaninchenbau verlieren. Ja.

**[01:19:52] Del Bigtree**
Nun, pass auf, ich möchte, dass du für 'Off the Record' noch hierbleibst, wenn du ein wenig Zeit hast. Natürlich. Ähm, eine der Sachen, wenn man in die große, wie... Ich meine, unsere Kanäle explodieren förmlich. Ist er Single? Ist er zu haben? Verrate es mir nicht. Ich frage dich bei 'Off the Record'. Ich möchte auch wissen, wie es ist, oben in Kanada zu leben und wie es sich von Amerika unterscheidet. Und wirklich, machst du dir Sorgen wegen Zensur bei deiner Arbeit? Und ich mache mir welche für die Zukunft. Darauf gehen wir noch ein. 'Off the Record', falls ihr es wisst, 'Off the Record' ist verfügbar. Es geht morgen am Freitag online. Ihr könnt es euch ansehen. Das ist auf unserem Highwire Plus, und wir machen etwas, da wir beschlossen haben, dass diese Informationen weit und breit verbreitet werden sollen. Ihr bekommt also eine exklusive Vorabansicht. Wenn ihr regelmäßige Spender und Teil unseres Highwire-Plus-Programms seid. Aber am Sonntag geht 'Off the Record' für die ganze Welt online, und wir werden anfangen, viele der alten Folgen zu veröffentlichen. Wir wollen einfach sicherstellen, dass jeder alle Informationen bekommt, also erhaltet ihr den ersten Einblick. Wenn ihr zu den Leuten gehört, die sich uns angeschlossen haben und uns unterstützen – aber letztendlich fangen wir an, all diese Informationen zu veröffentlichen. Sagt also all euren Freunden Bescheid: Sonntag. Da geht alles online. Sie können sich 'Off the Record' dann ansehen. In der Zwischenzeit stehen die Feiertage vor der Tür. Wir haben Thanksgiving. Ich denke, wisst ihr, man kann eine Menge Spaß mit den T-Shirts haben, die ihr vielleicht Freunden und der Familie schenkt, besonders solchen, von denen ihr wisst, dass sie im Club sind, die in der Community sind, so wie Kaylor darüber spricht, aber vielleicht auch manchen, die es nicht sind. Wäre es nicht ein tolles kleines Geschenk oder zumindest ein Gesprächsauftakt, wenn eines dieser T-Shirts für sie eingepackt wäre?

**[01:21:23] Female Speaker**
Man kann 'American' nicht buchstabieren ohne... 'I can' beim Informed Consent Action Network. Freiheit beginnt mit dem Glauben: 'Ich kann'.

**[01:21:31] Female Speaker**
Ich kann selbst denken.

**[01:21:33] Male Speaker**
Ich kann Fragen stellen.

**[01:21:34] Male Speaker**
Ich kann meine Meinung frei äußern.

**[01:21:35] Male Speaker**
Ich kann jeden Tag meine eigenen Entscheidungen treffen.

**[01:21:38] Female Speaker**
ICAN kämpft für euch und für die Kinder Amerikas.

**[01:21:41] Male Speaker**
Ich kann eine informierte Einwilligung einfordern.

**[01:21:43] Female Speaker**
Ich kann für medizinische Freiheit einstehen.

**[01:21:45] Male Speaker**
Ich kann ein gesünderes Leben für meine Familie wählen.

**[01:21:48] Female Speaker**
Seit zehn Jahren. ICAN setzt sich für die Freiheiten ein, die dieses Land seit 250 Jahren prägen. Und bei Freiheit geht es nicht nur darum, wofür wir kämpfen. Es geht darum, wofür wir leben.

**[01:21:59] Male Speaker**
Ich kann das Leben voll auskosten.

**[01:22:01] Male Speaker**
Ich kann hart arbeiten,

**[01:22:02] Female Speaker**
Ich kann die Welt erkunden,

**[01:22:04] Male Speaker**
Ich kann lachen.

**[01:22:05] Male Speaker**
Ich kann lieben.

**[01:22:06] Male Speaker**
Ich kann entscheiden.

**[01:22:08] Female Speaker**
Freiheit ist nicht nur etwas, worüber man redet. Es ist etwas, das man lebt. Unterstützt ICAN und helft uns, weiter für informierte Einwilligung, medizinische Freiheit und das Recht auf Selbstbestimmung zu kämpfen. Und an all euch Hüter der natürlichen Immunität, Ex-Vaxxer und Eltern, die keine staatliche Einmischung in die Erziehung eurer Kinder wollen: Wir halten euch den Rücken frei. Unser Black-Friday-Sale startet früher. Sichert euch 10 % Rabatt auf alles an Thanksgiving und am Freitag, den 27., exklusiv auf thehighwire.com dot shop.

**[01:22:38] Del Bigtree**
Wissen Sie, eines der Dinge, die mir durch den Kopf gehen, wenn ich darüber nachdenke, was wir in dieser Sendung sehen werden, welche Energie wir einbringen wollen oder auf welche Themen ich mich konzentrieren möchte, ist diese Vorstellung, dass im Laufe der Zeit eigentlich jede Generation dieses Gefühl hat: Das Ende ist nah. Als drohender Gedanke: Wenn wir nichts ändern, wird es keine Zukunft für unsere Kinder geben. Das ist keineswegs neu. Wir sind nicht die Ersten, denen es so geht. Willkommen im Club. Man bekommt langsam die ersten grauen Haare und wird einfach zur nächsten Generation von Menschen, die sagt: Oh mein Gott, wir müssen die Welt für alle retten. Und das geht eigentlich schon seit Anbeginn der Menschheit so. Gibt es heute gewisse Instrumente, die, nun ja, auf eine Art und Weise eingesetzt werden könnten, die nicht gut ist? Sicher. Besteht die Antwort darauf darin... ...keine Ahnung zu haben, wie sie funktionieren, oder sich gar nicht erst darauf einzulassen? Ich meine, um ehrlich zu sein, muss ich mich dem gegenüber selbst ein wenig öffnen. Ein Teil von mir fühlt sich wie in diesen alten Legenden oder Fabeln von dem Mann, der sich mit der Spitzhacke seinen Weg bahnt. War das John Henry gegen die Maschine? Er will sich der Maschine einfach niemals geschlagen geben. Und ja, er schafft es. Ich weiß nicht, ob Sie diese Geschichte kennen. Damit verrate ich wahrscheinlich ziemlich mein Alter, aber er bahnt sich eben mit der Hacke seinen Weg, kämpft gegen die Maschine, die sich durch den Berg bohrt, kommt auf der anderen Seite an und gewinnt.

**[01:23:56] Del Bigtree**
Und dann endet die Geschichte wohl so, weißt du, dass er stirbt. Nun, wie sieht die Geschichte aus, in der wir überleben? Wie sieht die Geschichte aus, in der wir Erfolg haben? Und welche Geisteshaltung nimmt all die Momente, die Tragödien, die Schwierigkeiten, die Wahlen, die, die Kommunikationsprobleme und sagt: Weißt du was? Wir haben doch ein gutes Leben. Weißt du, ich schaue immer noch nach draußen. Ich habe Glück. Ich habe, weißt du, eine wunderschöne Aussicht aus meinem Haus. Und ich schaue auf die Bäume und ich schaue auf das Wasser und denke mir einfach: Diesen Bäumen ist es völlig egal, weißt du, dass gerade Flugzeuge am Boden bleiben mussten. Diesem See ist es völlig egal, wer gerade gewählt wurde. Es gibt immer noch Schönheit auf der Welt, und die gibt es immer. Und ich denke, da ist auch dieses Gefühl von: Weißt du was? Wir sind widerstandsfähig. Weißt du, wenn – ich spreche ständig darüber –, wenn wir nach dem Bild und Gleichnis Gottes geschaffen wurden, dann kriegen wir das doch mit Sicherheit hin. Und übrigens gibt es da auch diesen Gedanken, dass alles aus einem bestimmten Grund geschieht. Ich meine, schauen wir uns diese Wahl an, für viele von uns, die diese Sendung schauen – und ich weiß, das trifft nicht auf alle von euch zu. Weißt du, es gibt eine gewisse politische Vielfalt, und ich freue mich wirklich zu hören, dass es das bei den Zuschauern der Sendung noch gibt. Aber für viele Leute, die zuschauen, war es wie dieser tragische Moment, oh mein Gott.

**[01:25:09] Del Bigtree**
Aber sehen Sie sich jetzt die Auswirkungen an, zum ersten Mal in meinem Leben. Große Zeitungen berichten, dass Lobbyisten aus dem Weißen Haus geworfen wurden. Ich glaube nicht, dass das in meinem ganzen Leben jemals passiert ist. Tatsächliche Kandidaten, die für die FDA im Gespräch waren, werden zurückgezogen. Der Stabschef wird gefeuert. Und die Diskussion, bei der jeder in denselben Medien, von denen ich dachte, sie gehörten der Pharmaindustrie, zugeben muss, was gerade geschieht. Es sieht so aus, als wären die Bürger stinksauer auf Trump gewesen. Sie hatten das Gefühl, dass es zu viel, wissen Sie, Pharma- und Pestizideinfluss gab. Und da findet gerade ein Großreinemachen statt, und das passiert nicht, wissen Sie, im Verborgenen. Es passiert nicht in einer Blase. Es steht direkt in den Mainstream-Nachrichten und Berichten, was bedeutet, dass Millionen, Hunderte Millionen von Menschen gerade über eine Regierung lesen, die zumindest sagt: Wir wollen die Lobbyisten loswerden. Wir lassen sie nicht ins Weiße Haus. Wir sehen den ganzen Schaden, der angerichtet wurde. Trump sagt vielleicht: Ich glaube, das hat meinem Ruf geschadet. Ich bin stinksauer darüber. Aber was auch immer dort geschieht, es findet ein Bewusstseinswandel statt, und vieles davon hat überhaupt nichts mit uns zu tun. Es ist etwas viel Größeres als wir. Was ist passiert? Diese Wahl ist gigantisch. Und ob es aus den richtigen oder den falschen Gründen geschah, alles, was wir tun können, ist zu reagieren. Und im Moment reagieren wir gewissermaßen auf eine wirklich wunderbare Art und Weise.

**[01:26:33] Del Bigtree**
Und wie ich schon sagte, ich denke, es gibt viel mehr Gemeinsamkeiten, als mir bewusst war, wenn man mit Leuten spricht, von denen man dachte, sie stünden auf der anderen Seite. Es sieht so aus, als hätten wir ähnliche Ansichten über die Wirtschaft. Wir haben ähnliche Ansichten über Lobbyisten in Washington. Es gibt Punkte, an denen wir zusammenkommen und über die wir reden können. Ich denke, jeder – Demokraten, Republikaner, Unabhängige, was auch immer – macht sich ein wenig Sorgen darüber, dass Flugzeuge am Boden bleiben und die eigene Bank nicht öffnet. Es gibt jetzt also viele Punkte, an denen wir uns begegnen und sagen können: Hey, wir sitzen alle im selben Boot. Lasst uns einfach ... lasst uns die Augen weit offen halten. Ich finde großartig, was Ed Dowd gesagt hat. Egal, woher man gerade kommt: Es ist an der Zeit, die Augen weit offen zu halten. Und wir wissen, wie die Mächtigen Tragödien und Angst gerne nutzen, um uns einfach noch mehr Macht zu entreißen. Das steht jedenfalls fest. Wir werden das niemals zulassen, solange The Highwire hier auf Sendung ist und wir Klagen gegen jeden Regierungsbeamten einreichen, der so etwas versucht. Wir sind stolz auf unsere Erfolgsbilanz in dieser Hinsicht. Aber erinnern wir uns diese Woche daran: Wir haben einander. Und wenn wir einander haben, dann schaffen wir das. Alles wird gut, aber fangt an, all die Menschen in eurer Gemeinschaft ins Boot zu holen, die ihr brauchen werdet, um diese Welt zu dem zu machen, was wir uns wünschen – jetzt und für immer. Das ist The Highwire. Wir sehen uns nächste Woche.

**END OF TRANSCRIPT**